

# express

Nr. 57 / Juni 2019

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Martin i. S.  
zugestellt durch Post.at



Es ist lobenswert und sehr erfreulich, dass unsere Kleinsten beim Steirischen Frühjahrsputz immer wieder unterwegs sind, um unsere wunderschöne Natur vom Müll zu befreien. Seite 11

## Aktuell

**Wichtige Informationen.**  
Beschlüsse, Straßensanierung, Breitband, Spatenstich, Gemeindefest, Blackout - Stromausfall, was nun?

Seiten 2 -10

## Wirtschaft

**Report.**  
Vorstellungen neuer Betriebe, Auszeichnungen und 50-Jahr-Jubiläum Martinhof, Jugendchampions.

Seiten 13 - 19



## Bildung

**Wissenswert.**  
Spannendes aus den Kindergärten, tolle Leistungen in den Volksschulen, Osterbasar.

Seiten 22 - 29

## Veranstaltungen

**Vorschau.**  
Dichtkunst, Edlseeer-Fanwandertag, Schlagernacht, Fetzenmärkte, Sommerausstellung im Greith-Haus

Seiten 47 - 52

Auf ein Wort



Liebe St. Martinerrinnen,  
liebe St. Martinerr!

In Zeiten wie diesen könnte man es keinem verübeln, dass es zu einer gewissen „Polit-Verdrossenheit“ kommt. Unmoralische Angebote, zweifelhafte Aussagen, taktisches Geplänkel tragen dazu bei, die ehrenhaften Absichten von Politikern, für das Land zu arbeiten und das ganze fünf Jahre lang, in Frage zu stellen.

Jung und Alt stellt sich berechtigterweise die Frage: Warum noch Zeit in die Politik verschwenden? Umso mehr freut es mich, dass die Bevölkerung von St. Martin bei der Europawahl trotzdem in großer Anzahl zur Urne gegangen ist. Es ist wichtig mitzubestimmen, mitzureden, mitzuarbeiten. Nur so können wir speziell in der Gemeindepolitik etwas bewegen bzw. für die Gemeinde bewirken.

Mir ist es wichtig, in der Gemeindepolitik einen guten Umgangston zu pflegen, und ich freue mich, dass auch die übrigen Parteien diese Meinung vertreten. Denn nur ein sachlicher Austausch von Meinungen und Vorstellungen kann ein konstruktives Arbeiten ermöglichen.

Die kommenden Monate sind von Wahlen geprägt und ich hoffe, dass auch bei den nächsten Urngängen die Bevölkerung von St. Martin bereit ist mitzubestimmen.

Euer Franz Silly

# Beschlüsse des Gemeinderates

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 7. März 2019 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2018 einstimmig beschlossen. Nachfolgend eine Gegenüberstellung der Ergebnisse:

**Ordentlicher Haushalt**

Summe der Einnahmen: € 5.312.308,14  
Summe der Ausgaben: € 5.312.308,14  
Überschuss/Abgang: € 0,00

**Außerordentlicher Haushalt**

Summe der Einnahmen: € 1.417.493,13  
Summe der Ausgaben: € 1.541.383,05  
Abgang: € 123.889,92

Der Abgang im Außerordentlichen Haushalt ist dadurch entstanden, weil vorgesehene Bedarfszuweisungen für 2018 erst im Jahr 2019 ausbezahlt wurden.

**Hagelabwehrvertrag**

Der Gemeinderat beschloss den vorliegenden Hagelabwehrvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren mit derzeit jährlichen Kosten von 9.969,02 Euro (Indexklausel) und den Beitritt zur Steirischen Hagelabwehrgenossenschaft.

**Wohnungssanierung**

In Kopreinigg 51 wurden zwei Wohnungen saniert, unter anderem wurden Türen erneuert, Böden saniert und Malerarbeiten im Stiegenhaus und in den Wohnungen durchgeführt.

**GKB-Begleitstraße**

Mit den Arbeiten der neuen Begleitstraße (Bahnhofweg Gasselsdorf) wird im Juni begonnen werden.

**Volksschule St. Ulrich**

Die neue Heizungsanlage, mit der nicht nur eine Kosteneinsparung sondern auch eine Qualitätssteigerung erzielt wurde, wird mit Pellets betrieben und beheizt die Bereiche Volksschule mit Nebenräumen und Turnsaal, fünf Wohnungen, Kindergarten, Rüsthaus, Greith-Haus, Pfarrhof und ein Einfamilienhaus. Foto: Heizung

Im August folgt dann die

**Altenurlaubsaktion**

Es ist erfreulich, dass auch in diesem Jahr wieder sieben Personen für die Altenurlaubsaktion des Landes nominiert werden konnten. Wir wünschen den Teilnehmern einen schönen Aufenthalt.

**Gemeindemitarbeiterin**

Da es insgesamt zehn Bewerbungen gab wurde beschlossen die Fa. Hatzl Organisations- und Kommunikationsberatung mit dem Auswahlverfahren und dem Hearing zu beauftragen. Die Aufnahme der neuen Mitarbeiterin soll bei der Gemeinderatssitzung am 19. Juni beschlossen werden.

Mit einstimmigen Beschluss des Gemeinderates

wird Johanna Kleindienst, die bisher über das AMS-Modell Ü 50 beschäftigt war, ab 1. Juli mit 25 Stunden als Gemeindebedienstete für das Bauamt angestellt.

**Kinderkrippe**

Ab Herbst 2019 wird für ein Jahr eine provisorische Kinderkrippe in St. Martin eingerichtet.

**Familienfreundliche Gemeinde**

Die Gemeinde St. Martin nimmt für weitere drei Jahre am Audit familienfreundliche Gemeinde teil.

**E-Station**

Beim Greith-Haus wird eine E-Station errichtet.

Neugestaltung des Schulhofes, wobei nach Rücksprache mit den Obmännern der Ulricher Vereine

dieser Platz so adaptiert werden soll, dass er auch für Veranstaltungen besser genutzt werden kann.



# und Aktuelles aus der Gemeindestube



## Spielplätze

Da bei der Überprüfung der Spielplätze wieder erhebliche Mängel festgestellt wurden und die Gemeinde haftbar gemacht werden kann, mussten leider diverse Geräte von den Gemeindespielplätzen entfernt werden. Ein Spielplatz für den Kindergarten in St. Martin wurde sofort saniert, damit den Kindergarten-Kindern der Spielplatz im Freien wieder zur Verfügung steht. Der größere Spielplatz in St. Martin, der derzeit gesperrt ist, wird in den Sommerferien neu gestaltet.



## Wegverlegung

Die Planungsarbeiten für die Ersatzstraße Greithhanslweg in Otternitz wurden an das Büro Kolar vergeben, voraussichtlicher Baubeginn im Herbst 2019.



## Krempepark

Momentan finden die Vorbereitungen für die Bepflanzung des Parks statt. Das Einweihungsfest mit der Partnerstadt Krempe ist für 5. Oktober geplant.

## Personaländerungen Kindergärten

Da Isabella Zeiler ihr Dienstverhältnis im Kindergarten in St. Ulrich beendet hat, übernimmt Julia Strohmeier diesen Dienstposten über WIKI. Als Ersatz für Julia Strohmeier im Kindergarten St. Martin fungiert Marianne Pözl und als Busfahrerin für die letzten beiden Schulmonate wurde Manuela Vugrincic angestellt. An dieser Stelle möchten wir ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiter aussprechen, dass alle so flexibel sind und die einzelnen Posten wieder so schnell besetzt werden konnten. Weiters wird Margarete Guggi ab 1. Juli in den Ruhestand treten, daher wird Gerda Schönegger die Leitung des Kindergartens in St. Martin übernehmen. Ebenfalls wird im Herbst Gertrude Reiterer von ihrer Karenz zurückkehren und damit Marianne Pözl ablösen.

## Blumenampeln

Im Ortsgebiet von St. Martin und St. Ulrich werden neue Blumenampeln der Marke „Holestar Planter“ für Straßenlaternen angekauft.

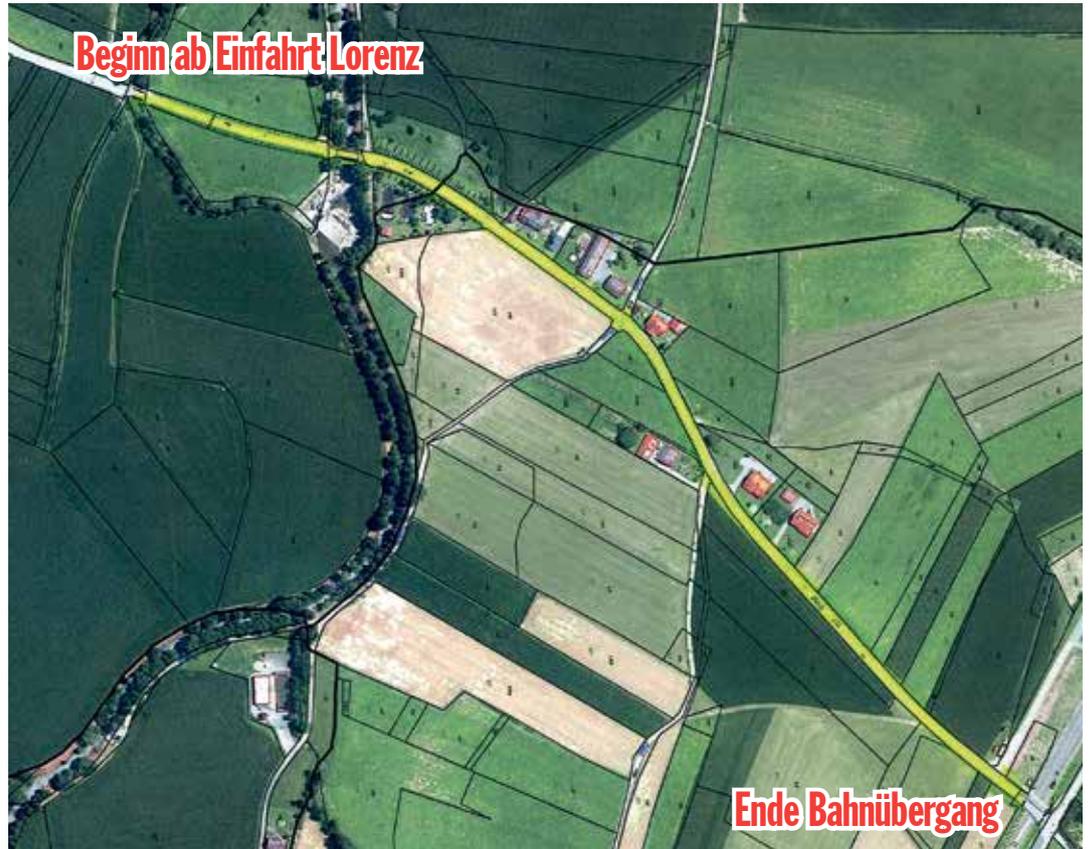


# Sanierung Wolframstraße

Die von der Gemeinde beanstandete, unebene Fahrbahn des ersten sanierten Teilstückes der Wolframstraße stellt leider nach den gesetzlichen Richtlinien keinen so erheblichen Mangel dar, dass eine Neuasphaltierung durchgeführt werden muss, daher wurde von der HTL-Bau lediglich ein Preisnachlass gewährt.

## Vorankündigung:

Der zweite Sanierungsabschnitt der Wolframstraße (gelb markiert) erfordert wieder eine Totalsperre von 29. Juli bis 11. August. Durch die Brückensanierung muss aber bereits auch davor und danach mit Behinderungen gerechnet werden, wofür wir schon jetzt um Verständnis bitten.



# Neue Betriebsstätte für Malerbetrieb Eisbacher



Am 30. April erfolgte im Beisein von NAbg. Werner Amon, dem Gemeindevorstand und dem Planungsbüro Bernhard der Spatenstich des Malerbetriebes Eisbacher im Industriegebiet Aigen. Inzwischen haben die Bautätigkeiten bereits begonnen. Die Fertigstellung des baulichen Vorhabens mit einer Boden-

fläche von ca. 600 m<sup>2</sup>, wobei in etwa ein Viertel der Fläche zweigeschossig sein wird, ist für September/Oktober geplant. Auf die Umsetzung der neuen Betriebsstätte mit Lackierkabine freuen sich nicht nur Richard und Patrick Eisbacher sondern auch die sieben Mitarbeiter des im Jahre 1997 gegründeten Malerbetriebes.



# Viele runde Geburtstage in der Gemeinde



Den Reigen der „Runden“ eröffnete „Tante“ Karin (wir berichteten) bereits im Februar, weiter ging es im März mit einem gemütlichen Beisammensein im GH Neuwirt anlässlich des 60. Geburtstages von Johannes Steinbauer. Bgm. Franz Silly überreichte im

Namen aller Mitarbeiter ein Präsent und bedankte sich bei dem Geburtstagskind für seine wertvolle Unterstützung sowohl als Busfahrer als auch als Bauhof-Mitarbeiter. Schon im Mai bzw. Juni folgten zwei weitere 60er und ein 50er, die gemeinsam im GH Martinhof

zu einer Feier geladen haben. Margarete Guggi und Erich Schipfer vollendeten das 60. Lebensjahr und Mag. Franz Fröhlich wurde zum 50er beglückwünscht. Für 41 Jahre Dienst im Kindergarten St. Martin wurde „Tante Grete“, wie sie von allen liebevoll genannt wird, mit Blumen

und einer Anstecknadel der Gemeinde in Silber geehrt und an Erich Schipfer wurde für seine langjährige Treue ein Portrait mit seinem Bagger, so wie ihn die Bevölkerung jahrzehntelang kannte, übergeben. An das „Küken“ im Bunde (wie sich Franz selbst bezeichnete) wurde ein hochprozentiges Geschenk der ansässigen Destillerie überreicht. Der Gemeindevorstand und alle Mitarbeiter wünschen nochmals zum Geburtstag bzw. zu den bevorstehenden Ruheständen alles Gute und viel Gesundheit.

# Historische Grenzbilder

**Grenzbilder**

Am 11. November 1918 endete der Erste Weltkrieg, die Republik Österreich wurde gegründet. 2018 wurde deshalb der 100. Jahrestag der Gründung der Republik Österreich gefeiert. Die zeitgeschichtliche Entwicklung Österreichs zwischen 1918 und 2018 wurde vom Land Steiermark (NÖRO) Jugend gegen Gewalt und Rassismus) mit der Wanderausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Gemeinde St. Martin ist wie Projektpartner in der Bildungsregion Südweststeiermark, im begleitenden Bildungsprogramm wurden pegenständige Grenzbilder erarbeitet.

**Ortspfarrer wurde Opfer von Nationalsozialisten**

Am 13. März 1938 wurde die Erfindung des Bombenwerfers, der in der Geschichte nach Augustenburger Fährten und dem 1918/1920er Jahren als „Bombenwerfer“ bekannt war, in der Gemeinde St. Martin im Rahmen der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Bombenwerfer von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

**Die Befreiung**

Am 12. Juni 1945 wurde Franz Silly, der Vater der Gemeinde St. Martin, von den Nationalsozialisten in der Gemeinde St. Martin inhaftiert und am 12. Juni 1945 in der Gemeinde St. Martin erschossen.

**Grenzbildern und Bildern**

Die Grenzbilder sind in der Gemeinde St. Martin im Rahmen der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Grenzbilder von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

**Mitglieder der Pfarrer von St. Martin**

Die Mitglieder der Pfarrer von St. Martin sind in der Gemeinde St. Martin im Rahmen der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Mitglieder der Pfarrer von St. Martin von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

**Die Pfarrer Franz Kolar in der Pfarrer der Gemeinde**

Die Pfarrer Franz Kolar in der Pfarrer der Gemeinde sind in der Gemeinde St. Martin im Rahmen der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Pfarrer Franz Kolar in der Pfarrer der Gemeinde von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

**Die Fährten**

Die Fährten sind in der Gemeinde St. Martin im Rahmen der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Fährten von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

**Die 7 Grenzbilder-Standorte**

Die 7 Grenzbilder-Standorte sind in der Gemeinde St. Martin im Rahmen der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der 7 Grenzbilder-Standorte von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

**Grenzbilder**

Am 11. November 1918 endete der Erste Weltkrieg, die Republik Österreich wurde gegründet. 2018 wurde deshalb der 100. Jahrestag der Gründung der Republik Österreich gefeiert. Die zeitgeschichtliche Entwicklung Österreichs zwischen 1918 und 2018 wurde vom Land Steiermark (NÖRO) Jugend gegen Gewalt und Rassismus) mit der Wanderausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Gemeinde St. Martin ist wie Projektpartner in der Bildungsregion Südweststeiermark, im begleitenden Bildungsprogramm wurden pegenständige Grenzbilder erarbeitet.

**Partisanenüberfall auf den Bürgermeister von St. Ulrich im Greith im April 1945**

Am 11. April 1945 wurde der Bürgermeister von St. Ulrich im Greith, Franz Kolar, von Partisanen überfallen und ermordet. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Partisanenüberfall auf den Bürgermeister von St. Ulrich im Greith im April 1945 von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

**Die Fährten**

Die Fährten sind in der Gemeinde St. Ulrich im Greith im Rahmen der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Fährten von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

**Die Pfarrer**

Die Pfarrer sind in der Gemeinde St. Ulrich im Greith im Rahmen der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Pfarrer von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

**Die Fährten**

Die Fährten sind in der Gemeinde St. Ulrich im Greith im Rahmen der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der Fährten von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

**Die 7 Grenzbilder-Standorte**

Die 7 Grenzbilder-Standorte sind in der Gemeinde St. Ulrich im Greith im Rahmen der Ausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ ins Bild gesetzt. Die Ausstellung zeigt die Entwicklung der 7 Grenzbilder-Standorte von der Erfindung bis zur Verwendung in der Luftwaffe.

## Oberflächenentwässerung!

Da die Kosten für die Oberflächenentwässerung auf ca. 860.000 Euro angestiegen sind und die Gemeinde davon 52 % zu tragen hat, sind wir natürlich bemüht, so viel wie möglich an Förderungen abzuholen. Wie uns Ing. Rainer Kolar vom Planungsbüro nun informierte, kann unter gewissen Vorgaben auch um eine Bundesförderung angesucht werden. Selbstverständlich werden wir alles so schnell wie möglich in die Wege leiten, damit der Umsetzung des Bauvorhabens im heurigen Jahr nichts mehr im Wege steht.

Im Zuge der Wanderausstellung „Im Zeitalter der Extreme“ wurden von den Gemeinden St. Martin und Eibiswald zusammen mit SchülerInnen als Begleitprogramm sieben Grenzbilder erarbeitet, die Ereignisse aus dieser Zeit wiedergeben. Diese Schautafeln, an denen mit QR-Codes Infos abgerufen werden können, sollen nun im Laufe des Monats Juni aufgestellt und für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. In unserer Gemeinde werden es insgesamt drei Stationen sein und zwar bei der Pfarrkirche in St. Martin im Sulmtal, bei der Fa. Wolfram in Bergla und beim Dorfplatz in St. Ulrich im Greith.

# Breitbandausbau im Ortsteil St. Ulrich

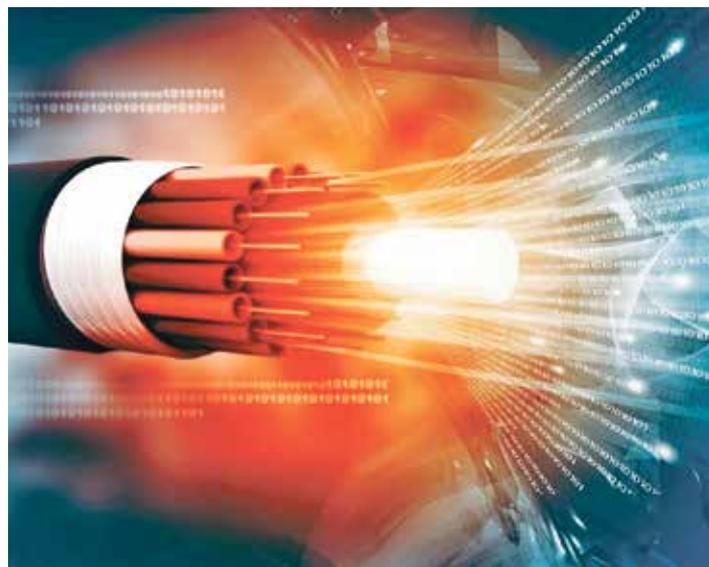
Eine gute Internetanbindung wird in Zukunft enorm an Bedeutung gewinnen und ist mittlerweile so selbstverständlich wie Strom, Kanal und Wasser. Vor 40 Jahren wurde über die Notwendigkeit von Festnetz-Telefonen diskutiert und vor 20 Jahren fragte man sich, wofür man Handys brauchen wird. Auch der Glasfaseranschluss wird zukünftig aus dem Alltag nicht wegzudenken sein, daher nutzen Sie die einmalige Chance des Landes Steiermark, welche die Gemeinde St. Martin zu einer der ersten Pilotgemeinden für den Glasfaserausbau in der Steiermark erklärt hat. Nachfolgend nochmals das Angebot von SBIDI für ei-

nen Glasfaser-Anschluss.

- Anschlussgebühr mit monatlicher Bindung um 300 Euro oder
  - Anschlussgebühr bis zum Haus ohne Provider-Vertrag um 600 Euro
- Diese Vorbereitung zählt nicht zur Anschlussquote von mindestens 40 %.

Es wird voraussichtlich fünf verschiedene Provider-Anbieter geben. Die Kosten sind von der Anzahl der Anschlüsse abhängig und werden zwischen 25 und 40 Euro liegen.

Die Bautätigkeiten sollten im Jahr 2020 beginnen und eine Nutzung ist ab 2021 vorgesehen. Die Abgabe der Verträge ist bis spätestens 21. Juni im Gemeindevorstand erbeten.



Wenn es gelingt in St. Ulrich die erforderliche Anzahl an Anschlüssen herzustellen, wird vielleicht auch eine derartige Umsetzung für Otternitz und Reitererberg möglich werden.

## Termininfo

Zu diesem Thema findet nochmals ein 2. Informationsabend am **13. Juni um 19 Uhr im GH Ferrari-Neuwirt** statt.

# Achtung Gefahrenquelle Lithium-Batterien/Akkus

Lithium Batterien/Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb vieler Elektrogeräte ermöglichen. Je nach Batterietyp können sie neben wichtigen Rohstoffen wie Nickel, Mangan, Kobalt, Kupfer oder Lithium auch Quecksilber und andere Schwermetalle enthalten, die giftige Emissionen verursachen.

Lithium Akkus und Batterien sind sehr gefährlich, daher sorgfältig behandeln, getrennt sammeln und richtig entsorgen, entweder über die Problemstoff-Sammelstelle beim ASZ Aigen oder durch Abgabe in einem Geschäft.

Durch die charakteristisch hohen Spannungen und Energiedichten, die Lithium Batterien/Akkus aufweisen, kann es in Kombination mit großer Hitze, mechanischen Einwirkungen oder Kurzschlüssen zu einer unkontrollierten Reaktion mit akuter Brandgefahr kommen, daher **NIEMALS im Restmüll** entsorgen.



# Der Vierteljahrhundert-Welschlauf im Rückblick



## Gemeindeduell

Um 15 Uhr hieß es „Auf die Plätze fertig los...“ beim Start des Gemeindefuells zwischen den Gemeinden Wies und St. Martin im Sulmtal. Prominent untersttzt durch NAbg. Werner Amon, NAbg. Hubert Koller, LAbg. Helga Ktgerl, Landesbaudirektor Gunther Hasewend, den Nachbarbgrgermeistern Maria Skazel und Karl Michelitsch wurde die 5,2 km lange Strecke in Angriff genommen. Unterwegs sorgten einige Labestationen dafur, dass die Akkus wieder aufgeladen werden konnten und so alle TeilnehmerInnen wohlbehalten den Zieleinlauf in Wies erreichten.

Da es sich dieses Mal eindeutig um ein Kopf an Kopf Rennen handelte, dauerte es einige Zeit bis

das Ergebnis des Duells feststand. Mit nur einer Nasenlge voraus konnte sich die Gemeinde St. Martin im Sulmtal abermals zum Sieger krnen, der dann gebhrend gefeiert wurde. Allen TeilnehmerInnen ein herzliches Dankeschn.

## Welsch-Knaxi St. Ulrich

Trotz des widrigen Wetters versammelten sich 14 sportliche Mgdchen und Burschen pntlich um 10.30 Uhr bei der Krasser-Press. Motiviert und wetterfest schafften alle Kinder die vorgegebene Strecke mit Bravour. Un-

tersttzt wurden unsere Kids von vier Schulanfngern und einer jungen Dame aus der VS St. Martin. Die anwesenden Erwachsenen konnten erkennen, dass man sich auch vom schlechten Wetter nicht aufhalten lassen muss.



## Neue Wohnung im Ortszentrum

**F**irma Gartner vermietet in Dörfla 51, Toplage im Ortszentrum von St. Martin im Sulmtal, fünf neue Wohnungen zum Erstbezug.

**Wohnung 1 im Parterre 62,20 m<sup>2</sup>:** Vorraum, 2 Zimmer, Bad, WC, Küche, Wohn-Essraum

**Wohnung 2 im 1. Stock 62,20 m<sup>2</sup>:** Vorraum, 2 Zimmer, Bad+WC, Küche, Wohn-Essraum, Balkon

**Wohnung 3 im 1. Stock, 76,20m<sup>2</sup>:** Vorraum, WC, Bad, 2 Zimmer, Koch-Ess-Wohnraum, Balkon

**Wohnung 4 im Dachgeschoss, 51,70m<sup>2</sup> – keine schrägen Wände (Single):** Diele, Bad+WC, Koch-Essraum, Schlafzimmer

**Wohnung 5 im Dachgeschoss 52,90 m<sup>2</sup> – keine schrägen Wände (Single):** Vorraum, Bad+WC, Koch-Ess-Wohnraum, Schlafzimmer

**Heizung:** Gas, Bodenheizung, Warmwasser: über Solar, Böden: Parkett und Fliesen, Einbauküche komplett, Internet, Sat, TV-verkabelt, Kellerabteil, Parkplatz (Carport möglich)

Eine Besichtigung der Wohnungen ist ab Juli möglich, beziehbar sind diese ab 1. Oktober 2019

**Anfragen für Besichtigungstermin:** Gartner Johann unter Tel.0699/11514613 oder Per mail mazda.gartner.verkauf@aon.at



## Begegnungszone Gemeindebücherei

### Eine Reise nach Norwegen.

**A**m Sonntag, dem 31. März fand ein Jahr nach der Neueröffnung unserer Bücherei wieder eine Matinee in der Volksschule statt. Ingrid Sackl, eine begeisterte Hobbyfotografin, zeigte uns in einer Fotoshow ein vielfältiges Land aus Nordeuropa – nämlich Norwegen. Zuerst berichtete Michaela Loibner über Neuigkeiten in der Bibliothek, dann „flog“ Konrad Macher, das zweite Mitglied des Büchereiteams, zusammen mit „Copilotin“ Lena Loibner mit Windeseile nach Oslo. Von Lena gab es anschließend ein äußerst kompetentes Porträt dieses wohlhabenden, skandinavischen Staates mit Hinweisen auf Wirtschaft, Fauna und Flora. Danach präsentierte Frau Sackl wunderbare Eindrücke von prächtigen Fjorden, bunten Holzhäusern, dem Nordkap als nördlichsten Punkt Europas und von der Mitternachtssonne beschiedenen Fischerstädten am Atlantik. Auch das mystische

Nordlicht weckte in den Besuchern die Sehnsucht auf ein neues Urlaubsreiseziel. Bei einer Agape mit Skolebrød, einer norwegischen Süßigkeit, fand eine abwechslungsreiche Veranstaltung ihr gemütliches und fröhliches Ende. Das Büchereiteam hofft, auch in Zukunft zahlreiche LeserInnen begrüßen zu können – jeden Montag von 17 bis 19 Uhr!

Neu in unseren Bücherregalen: **„Ich will mich nicht verstecken“**: Die Geschichte der Vanessa Münstermann, die 2016 Opfer eines Säureanschlages ihres Exfreundes wurde und trotzdem sagt: „Dieses Unglück ist das Beste, was mir

passieren konnte, denn nur so habe ich entdeckt, wie stark ich wirklich bin.“

**„Spaziergang durch die Jahrzehnte“**: Persönliches und Politisches ist eng verwoben in Heinz Fischers Leben. Sein Lebenslauf ist nicht von der österreichischen Geschichte zu trennen. Anhand der Wege entsteht eine Karte seines Lebens, die zugleich eine Landkarte der Republik Österreich ist.

Die komplette Liste unserer Neuzugänge (darunter viele Kinderbücher, Gesellschaftsspiele, Romane und Krimis) finden Sie online unter: „[www.biblioweb.at/stmartin8543](http://www.biblioweb.at/stmartin8543)“



# St. Martin im Sulmtal zu Gast in Brüssel

Europa fängt in der Gemeinde an!

Um sich vor Ort über die Vorgänge und aktuellen Themen in der EU einen Eindruck zu verschaffen, machte sich von 25. - 27. März eine Gruppe von 23 St. Martinern auf die Reise nach Brüssel.

Gerade deshalb bedeutend, da rund 70 % der Rechtsakte der EU direkt vor Ort auf regionaler Ebene umgesetzt werden. Daher wurde diese Studienreise, die auf eine private Initiative zurückging, auch von der Gemeinde St. Martin i.S. mit einem kleinen Zuschuss unterstützt. Am Programm standen der Besuch der Ständigen



Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union, das Parlamentarium, das Europäische Parlament, die Europäische Kommission, der Ausschuss der Regionen sowie das Stei-

ermark-Büro in Brüssel. Für eine willkommene Abwechslung dieser dreitägigen Studienreise sorgten die Stadtführung, die Bierverkostung sowie eine Führung samt Verkostung

in einem Schokolademuseum. Mit wunderbaren Erlebnissen und um viele wertvolle Eindrücke über Brüssel und die EU reich ging es schließlich wieder zurück in die Heimat.



## Ergebnis EU-Wahl in der Gemeinde St. Martin im Sulmtal

	Stimmen	2019	2014
Abgegebene gültige Stimmen	1.278	49,4%	
<b>Österreichische Volkspartei</b>	620	48,5%	+12
<b>Sozialdemokratische Partei Österreichs</b>	209	16,4%	-0,8
<b>Freiheitliche Partei Österreichs</b>	311	24,3%	-6,1
<b>Die Grünen – Grüne Alternative</b>	56	4,4%	-2,0
<b>NEOS – Das Neue Europa</b>	63	4,9%	0,0
KPÖ Plus – European Left	10	0,8%	
EUROPA Jetzt	9	0,7%	
Wahlbeteiligung in %	49,45		



# Blackout

Was passiert, wenn der Strom längere Zeit ausfällt?  
Wie sollte man vorsorgen?

Unter einem Blackout versteht man einen großflächigen Stromausfall, der bis zu zwei Wochen dauern kann.

Österreich kann stolz auf seine gut funktionierende Versorgung mit elektrischer Energie sein, bei der es in den letzten Jahren nur wenige Störungen gab, die vorwiegend rasch behoben werden konnten. Andere europäische Staaten waren jedoch schon mit längeren, großflächigen Stromausfällen konfrontiert, die erhebliche Teile der Infrastruktur lahmlegten.

Die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts in Europa nimmt nach Ansicht von Energieexperten jedoch zu, da durch die europaweite Vernetzung eine Komplexität erreicht ist, die sich nur mehr schwer steuern lässt und damit störungsanfällig ist. Naturkatastrophen, Cyberangriffe und Terroranschläge können weitere Auslöser für ein Blackout sein.



Aus diesen Gründen ist es wichtig, dass sich auch die österreichische Bevölkerung auf ein Blackout mit seinen schwerwiegenden Folgen so vorbereitet, dass sie zumindest zwei Wochen ohne Stromversorgung und funktionierender Infrastruktur heil überstehen kann.

## Beispielhaft einige Folgen eines Blackouts:

- Telefonie, Internet, Fernsehen und Rundfunk ohne batteriebetriebene Radiogeräte funktionieren nicht mehr
- Es gibt keine Wasserver-

sorgung (z.B.: Trinkwasser, Toilettenspülung) sofern sie nicht für längere Zeit durch natürlichen Druck aufrechtzuerhalten ist

- Heizungen sowie Elektro- und Gasherde funktionieren nicht mehr
  - Tanken oder Geldbehebung ist nicht mehr möglich
  - Einkaufen (Lebensmittel, Medikamente) ist nicht mehr bzw. schon nach kurzer Zeit nicht mehr möglich, da die gesamte Zustelllogistik zusammenbricht.
- Die Gemeinde wird sich auf ein solches Szenario

vorbereiten, um sie bei einem Blackout möglichst gut unterstützen zu können. Um eine solche Krisensituation gut zu überstehen ist es jedoch eine wichtige Voraussetzung, dass auch die Bürger der Gemeinde ausreichend vorsorgen. Die Gemeinde plant deshalb im Herbst einige Informationsveranstaltungen für die Gemeindeglieder, bei denen Sie Genaueres erfahren werden. Sie werden dabei sowohl über ausreichende und sinnvolle Vorsorgemaßnahmen den eigenen Haushalt betreffend informiert, wie auch über die Unterstützungsleistungen, die die Gemeinde bei einem Blackout anbieten wird.

## Terminavis

Am 24. Oktober findet im Gemeindeamt St. Martin im Sulmtal ein Vortrag zu diesem Thema mit Oberst Gottfried Pausch statt.

# Manuela Künstler erzählt aus dem Alltag mit Demenz



Diese Geschichte ist aus meiner praktischen Arbeit heraus entstanden. Ich begleite Menschen mit demenziellen Erkrankungen und versuchte die Gefühle und die Ängste, von denen sie mir erzählten wiederzugeben. Sie soll uns alle zum Nachdenken anregen. Kindern wird durch die Geschichte der Aspekt „Angst“ vor dem Anderssein genommen. Die Hauptfiguren, bestehend

aus einer kleinen Gruppe verschiedener Tiere, die sich auf den Weg machen, um ihrer Weggefährtin zu helfen nach dem „GESTERN“ zu suchen. Sie zeigen uns durch ihr emphatisches Verhalten wie wichtig Freundschaft und Ehrlichkeit sind. Die fantasievollen bunten Illustrationen tragen dazu bei, dass das Buch für Kinder und Eltern gleichermaßen zu einer Lieblingslektüre wird.



# Dem Müll ging's an den Kragen



Auch in diesem Jahr nahm die Gemeinde St. Martin im Sulmtal mit den beiden Volksschulen St. Martin und St. Ulrich am „Steirischen Frühjahrsputz“ teil und sorgten mit vielen motivierten TeilnehmerInnen für ein sauberes Ortsbild.

Bewaffnet mit Plastiksackerl und Handschuhen zogen die jungen und älteren Umweltschützer in verschiedene Ortsteile der Gemeinde St. Martin aus, um

Straßenränder und -gräben vom Müll zu befreien. Dabei wurden insgesamt ca. 4m<sup>3</sup> Müll gesammelt. Ein Erfolgserlebnis mit bitterem Beigeschmack – ist es doch unser schöner Ort und die umliegende Natur, die mit diesem vielen Müll verschmutzt waren!

Ein großes Danke ergeht an alle fleißigen Müllsammelner - und an alle Bewohner St. Martins die Bitte, ihren Müll richtig zu entsorgen.



# Willi Jöbstl feiert heuer seinen



Otternitzer Buam im Jahre 1962, V.l.n.r.: Florian Orgel, Franz Hirschmugel, Manfred Habenbacher, Franz Strauß, Willi Jöbstl

Dieser Artikel soll nicht nur einen verdienten Musiker würdigen, sondern auch wichtige Kulturgeschichte in unserer Gemeinde erfassen.

Es wird 60 Jahre her sein, als das Lied „Mutter bei dir zu Haus“ im Radio immer wieder zu hören war. Wie stolz war ich damals als Volksschüler, Radiomusik zu hören, die von Musikern aus unserer Gegend stammt. Das sind die „Otternitzer Buam“, sagte meine Mutter, „der Jöbstl Willi und der Habenbacher Manfred spielen da auch mit!“

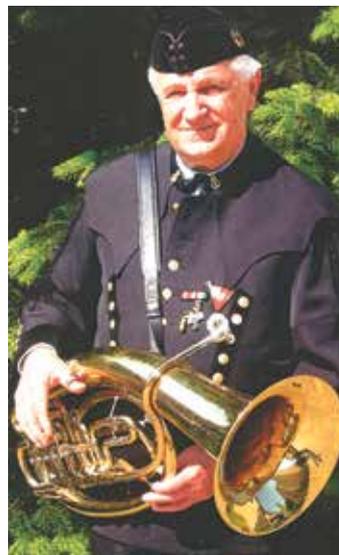
### 30 Jahre musikalisch unterwegs

Die Erfolgsgeschichte dieser jungen Musiker begann 1959. Bei einer Musikalischen Veranstaltung, die damals Franziska Sommer

moderierte, wurde sie auf diese jungen „Buam“ aufmerksam. Sie stellte ihnen das von ihr getextete Musikstück „Mutter bei dir zu Haus“ für eine Schallplattenaufnahme zur Verfügung. Dieses oft gespielte Lied, aber auch von Willi Jöbstl selbst geschriebene oder komponierte Musikstücke, sicherten den über viele Jahre andauernden Erfolg dieses Quintetts.

### Erfolgreicher Musiker und Komponist

1934 in Otternitz geboren, bekam er schon mit 12 Jahren Musikunterricht vom Kapellmeister Ferdinand Steinbauer in St. Martin. Mit 15 Jahren trat er in die Blasmusikkapelle St. Martin ein, der er 65 Jahre lang die Treue hielt. Als junger Flügelhornist spielte er mit Musikkollegen aus Otter-



Willi Jöbstl - ein Leben für die Blasmusik

nitz auf Hochzeiten oder anderen Veranstaltungen auf. Wo immer sie hinkamen, sprach man von den „Buam“ aus Otternitz. So ist eigentlich der Name dieser Musikgruppe von selbst entstanden.

1959 stellte Willi Jöbstl

die Formation (siehe Bild) zusammen, die über viele Jahre im Rundfunk zu hören war oder auf Bällen für musikalische Unterhaltung sorgte.

Aber nicht nur die musikalische Qualität machte diese Formation so erfolgreich, sondern auch die vielen von Willi Jöbstl selbst getexteten oder komponierten Musikstücke. Manche dieser Volksmusikhits aus den 60er Jahren wie „Heimathaus Walzer, Traurige Liebenschaft“, oder die damals oft gespielte „Bürgermeisterpolka“ sind noch heute bekannt.

„Ungefähr 30 Titel werden es sein“, sagte er mit berechtigtem Stolz, als ich wissen wollte, wieviel Stücke aus seiner Feder stammen. Einige Stücke schrieb er auch für andere Tanzmusikgruppen.

# 85er

## Hohe Auszeichnung

Bei vielen Musikkapellen war er ein gern gesehener Gast wenn Aushilfe gebraucht wurde. Das kann man an den vielen Urkunden und Ehrendekreten ersehen, die bei ihm zu Hause einen besonderen Platz einnehmen. Einen Ehrenplatz bekam aber die Urkunde zur Verdienstmedaille in Gold. Verliehen vom Österreichischen Blasmusikverband im Jahre 2010, welche zu den höchsten Auszeichnungen des Musikwesens gehört.

## Ein bewegtes Leben

Willi Jöbstl wurde am Bauernhof vulgo Schneiderbauer in Otternitz geboren. Nach dem Pflichtschulabschluss arbeitet er mit seinem Bruder am elterlichen Hof. Nebenbei verdiente er sein erstes Geld als Musikant. 1961 heiratete er Anna Reiterer, die ihm zwei Kinder schenkte. Beruflich war er zuerst bei der Firma Humanic in Deutschlandsberg beschäftigt. Später wechselte er zur GKB, seit 1990 genießt er den Ruhestand.

Die Musik war seine Leidenschaft, aber für die Feuerwehr Otternitz oder den Eisschützenverein St. Martin blieb dennoch Zeit. „Dankbar bin ich meiner Gattin, die es mir ermöglicht hat meine Hobbys auszuüben und stolz bin ich auf meinen Sohn Willi und meinen Enkel Patrick, die als begeisterte Musiker, in meine Fußstapfen getreten sind.“

## Ich bringe Ihr Instrument wieder „zum Schwingen“

Alles was Ihr Herz, besser gesagt ihr Instrument, „begehrt“ Mit viel Liebe restauriere und repariere ich Ihr Streich- oder Saiteninstrument.

Angefangen mit ...

- Leimen von Rissen und offenen Stellen
  - Abrichten des Griffbrettes
  - Farbreusche
  - Erneuerung bzw. Austausch des Steges
  - neue Besaitung
  - Erneuerung oder Seifen der Wirbel
  - Bündel abrichten
- ...und noch vieles mehr.

Außerdem biete ich Ihnen auch ein Mietservice für Einsteigerinnen und Einsteiger.

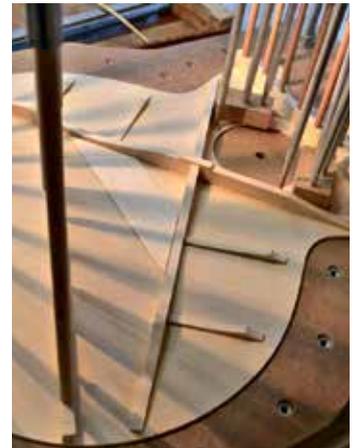
### Ihr Service in der Region?

Viele die am Land leben,

haben nicht die Lust dazu mit dem Auto in die Stadt zu fahren, einen Parkplatz zu suchen oder im Stau zu stehen. Deshalb biete ich auch an, da ich selbst im Bezirk Deutschlandsberg wohne, dass das Instrument nach telefonischer Vereinbarung bei mir in St. Martin im Sulmtal abgegeben und nach der Reparatur/Restauration auch dort wieder abgeholt werden kann.

### Was bekommen Sie noch bei mir?

Zeit. Jede Musikerin, jeder Musiker bekommt sein individuell gefertigtes und angepasstes Instrument – darin liegt die Einzigartigkeit. Einzigartig ist auch die Freude und Liebe, die ich in jedes einzelne Instrument investiere.



## ► Kontakt

**Schwungvoll Stephanie Marx – Meisterbetrieb für Streich- und Saiteninstrumente**

Münzgrabenstraße 28,  
8010 Graz und  
IHR Service im Bezirk  
Deutschlandsberg  
Telefon: 0664 87 08 226  
[www.schwungvoll.at](http://www.schwungvoll.at)

## ► Prämierungen

### Klassifizierung:

- \* World-Class Distillery 2019 OBB (Distillery of the Year 2019 - Bronze)
- \* World-Class Distillery 2019 GIWO (Distillery of the Year 2019 - Gold)
- \* Master-Class Distillery 2019 OBS

### Double-Gold:

- \* Gin+ Saffron (Spirit of the Year & World-Spirits Award 2019)
- \* Kronprinz Rudolf

### Gold:

- \* Gin+ London Dry
- \* G+ Oak Cask
- \* Gin+ Flower Power
- \* G+ Tangerine
- \* Strong Spirit Apfelweinbrand
- \* Muscat Bleu Traubenbrand
- \* Strong Spirit Birne
- \* Strong Spirit Pfirsich
- \* Birne
- \* Haselnuss

## ► Kontaktdaten

**Distillery Krauss GmbH,**  
8543 St. Martin im Sulmtal,  
Aigen 52, 0650-3265641,  
www.distillery-krauss.com

# Distillery Krauss dominiert auf

## Krauss-Destillate beim World Spirits Award 2019



*Führungen und Verkostungen an den Tagen der offenen Destillerie-Tür*

Fotos: Bianca Walzl

Qualität und Vielfältigkeit sind die beiden Werte, für die die Brennerei seit Jahren steht und neben sieben verschiedenen Gins auch unzählige Edelbrände sowie Whisky und Rum anbietet. Gerade heuer, nach dem Umzug von der Garage in die neue Destillerie in Aigen, wollten die beiden Gründer beweisen, dass die Qualität weiterhin das wichtigste Merkmal all ihrer Produkte ist, was im März beim World Spirits Award 2019 im italienischen Bassano del Grappa mit einem wahren Gold- und Titelregen bestätigt wurde.



Spätestens jetzt zählen Carmen und Werner Krauss auch international zu den absoluten Superstars unter den Destillateuren, denn alle fünf eingereichten Gins heimsten zumindest eine Gold-Medaille sowie der G+-Saffron – neu im Krauss-Sortiment – sogar Doppelgold und die begehrte „Spirit of the Year“ Auszeichnung ein. Zusätzlich ging der Titel „Distillery

# Alles rund ums Zweirad in Reitererberg

Mit seiner Werkstatt in Reitererberg hat sich der gelernte KFZ-Techniker Thomas Spieler seinen langjährigen Traum erfüllt. Mit viel Ehrgeiz und Know-how bietet er sämtliche Arbeiten rund ums motorisierte Zweirad an.



**SERVICE - REPARATUR - HANDEL**  
vom Roller bis zum Motorrad

Spieler Thomas  
Reitererberg 3  
8543 St. Martin i. S.  
Tel. 0676 65 13 565  
Mail. office@plattis-garage.at



[www.plattis-garage.at](http://www.plattis-garage.at)

# internationaler Brennereiszene

das Maß aller Spirits.



*Bürgermeister Franz Silly beglückwünscht im Namen der Gemeinde Carmen und Werner zu diesem tollen Erfolg.*

of the Year - Gold“ für die besten Gin Produzenten und der Titel „Distillery of the Year - Bronze“ für Edelbrände an die Familie Krauss. Aber auch die Auszeichnungen der Edelbrände können sich sehen lassen, denn der Kronprinz Rudolf Apfelbrand gewinnt ebenfalls eine

Doppelgold-Medaille und vier weitere Edelbrände jeweils Gold.

Damit hat die St. Martin Destillerie wieder eindrucksvoll bewiesen, dass sich das Beherrschen ihrer Handwerkskunst nicht nur auf eine Spirituosen-Kate-

gorie beschränkt, sondern der Qualitätsanspruch quer durch die Produktpalette gegeben ist.

Davon konnten sich viele wieder bei den Tagen der geöffneten Destillerie-Türen im Mai überzeugen, wo man wieder einen Blick auf

die gesamte Produktion werfen konnte. Aber auch übers Jahr bietet das Unternehmen ab einer Gruppengröße von fünf Personen geführte Verkostungen an. Der Erwerb aller Produkte ist sowohl online als auch direkt ab Hof (Mo bis Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 17 Uhr) möglich.

## Neuer Dachdeckerbetrieb in Oberhart eröffnet

Seit 1. März bieten Daniel Stelzl und Heinz Nebel ihre Tätigkeit auf den Gebieten Spenglerei, Dachdeckerei und Flachdach an. Anfragen werden gerne entgegen genommen und alle Aufträge verlässlich ausgeführt.



**STELZL DACH**  
DACHDECKEREI SPENGLEREI FLACHDACH HANDEL

**Stelzl Dach OG**

Tel.:

Daniel Stelzl 0664/1565707

Heinz Nebel 0664/9153267

Mail: [office@stelzl-dach.at](mailto:office@stelzl-dach.at)

## Der grüne Daumen



## Die Königin der Blumen

Die Rose zählt zu den beliebtesten Pflanzen im Garten aber auch als Schnittblume in der Vase. Ab Juni ist Hochsaison. Am besten gedeihen Rosen an einem sonnigen Standort in luftiger Umgebung mit einem gut gedüngten Boden.

Der Trend geht immer mehr zu historischen alten Sorten. Duftend, öfter blühend, widerstandsfähig, gute Winterhärte, das sind Eigenschaften die eine gute Rosensorte auszeichnen. Niedrige Bodendeckerrosen, kleine Beet-Edel-, Strauch- und Kletterrosen oder auch in den Himmel wachsende Ramblerrosen (bis zu 8m) - die Vielfalt ist grenzenlos. Auch das Farbenspektrum ist riesig, von weiß, creme, blassrosa bis pink, lila, orange, zweifärbig kaum etwas was noch nicht gezüchtet wurde. Leider werden auch Rosen krank. Regen und schwüles Wetter sind die besten Voraussetzungen für Pilzkrankheiten wie Sternrußtau, Echter Mehltau oder Rosenrost. Hand in Hand kommen dann meistens auch noch Blattläuse bzw. Rosenzikaden. Mit Schmierseife oder auch im Handel erhältliche Rosencombi-Spritzmittel darf das aber kein Problem sein.

Eine duftende Rosenpracht wünscht Ilse Prauser



Ramblerrosen (bis zu 8m) - die Vielfalt ist grenzenlos. Auch das Farbenspektrum ist riesig, von weiß, creme, blassrosa bis pink, lila, orange, zweifärbig kaum etwas was noch nicht gezüchtet wurde. Leider werden auch Rosen krank. Regen und schwüles Wetter sind die besten Voraussetzungen für Pilzkrankheiten wie Sternrußtau, Echter Mehltau oder Rosenrost. Hand in Hand kommen dann meistens auch noch Blattläuse bzw. Rosenzikaden. Mit Schmierseife oder auch im Handel erhältliche Rosencombi-Spritzmittel darf das aber kein Problem sein.

Eine duftende Rosenpracht wünscht Ilse Prauser

## Ansturm auf das Steakhouse



Der große Ansturm auf das Steakhouse beweist, dass von vielen die Eröffnung am 18. Mai schon sehnsüchtig erwartet wurde. Der Gemeindevorstand ist begeistert, dass in das Gebäude wieder Leben eingekehrt ist und gratulierte vollzählig zur Eröffnung und ist sich einig, dass die neue Spezialitätenadresse eine große Bereicherung für die Gemeinde ist.

Walter Resch hat sich damit einen Jugendtraum erfüllt und nach langer Suche Helmut Wellas, einen Küchenchef mit jahrzehntelanger Erfahrung, ins Steakhouse geholt. Unterstützt wird er von seiner Gattin Brigitte, die für das Service zuständig ist. Von Mittwoch bis Samstag werden bis 23 Uhr

## Kontakt Daten

## Steakhouse Gasselsdorf

Walter Resch  
Gasselsdorf 116  
Tischreservierung:  
03465/20 446  
[www.steakhouse-gasselsdorf.at](http://www.steakhouse-gasselsdorf.at)

## Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag  
von 16 bis 1 Uhr  
(Küche bis 23 Uhr)  
Sonn- und Feiertag  
von 9 bis 17 Uhr  
(Küche 11 bis 15 Uhr)

nicht nur spezielle Steaks vom Feinsten, was Fleischqualität und Zubereitung angeht, kredenzt, sondern auch traditionelle Speisen und spezielle Kindergänge serviert. Damit ein perfekter Steakgeschmack

garantiert werden kann, wird auf beste Fleischqualität geachtet und nur frische Zutaten verarbeitet. Verschiedene Saucen und Beilagen, sowie ein Salat-Buffer runden das kulinarische Angebot ab, führt der Küchenchef aus. Sonntags stehen dann zusätzlich noch besondere steirische Schmankerln für unsere Gäste auf der Karte, lassen Sie sich überraschen. Genießen können Sie die kulinarischen Köstlichkeiten, welche mit einem breiten regionalen, aber auch internationalen Weinangebot abgerundet werden, entweder im gemütlichen Ambiente des Lokales oder auf der überdachten Sonnenterrasse, allerdings ist eine Reservierung empfehlenswert.



Fotos: Bianca Waltl



# 50 Jahr Jubiläum des Martinhofes



Vertreter aus Politik und Wirtschaft gratulierten Familie Lampl - Schoberleitner zum 50-Jahr-Jubiläum. Foto: Bianca Waltl

Im Jahr 1969 von Johann und Christine Weiss aus der Taufe gehoben, wurde der Martinhof von Christine und Florian Lampl weitergeführt, bis Tochter Christina und Schwiegersohn Christian Schoberleitner im Jahre 2014 übernommen haben. Seither wurde der Traditionsgasthof umfangreich saniert und

mit einem Zubau versehen. Derzeit wird noch in einen Wellnessbereich investiert, damit man den Gästen neben kulinarischen Genüssen auch eine Oase der Entspannung bieten kann. Zum Jubiläum gratulierte der gesamte Gemeindevorstand den engagierten Wirtsleuten symbolisch mit einem großen Holzherz, welches dem-

nächst beim Martinhof in Blickrichtung Sulmtal aufgestellt wird und zu einem herrlichen Panoramablick einlädt. Den Glückwünschen der Gemeinde schlossen sich auch NABg. Werner Amon und WK-RST-Obmann Manfred Kainz an, bevor das Trio Sulmtal Power zum Frühschoppen aufspielte.





**SULMTALER  
GENUSSTAFEL**

ZWEI WIRTE - EIN GENUSS

**Zutaten für einen wunderbaren Sommerabend**

- 2 innovative Gastronomiebetriebe aus dem Sulmtal
- 6 Gänge regionaler, kulinarischer Hochgenuss
- 2 lokale renommierte Weingüter (Jauk & Pauritsch)
- 1 erfrischende Gin Bar by Distillery Krauss
- 2 facettenreiche Live-Musiker (Jasmin & Louis)
- 1 Preise Zeit für deinen Genuss ...

**Genussticket**  
inkl. Getränken während des Essens  
erhältlich beim Gasthof Martinhof  
und in der Tanzmühle

**78 € pro Person**  
(Limitierte Teilnehmeranzahl)

[www.sulmtaler-genusstafel.at](http://www.sulmtaler-genusstafel.at)

Gasthof *Martinhof* TANZMÜHLE  
das steirische Steakhouse

**Freitag, 19. Juli 2019, 18 Uhr**  
Gasthof Martinhof

[www.tanzmuehle.at](http://www.tanzmuehle.at) | [www.martinhof.at](http://www.martinhof.at)



## Kernöl- prämierung

Wir gratulieren allen Kernölproduzenten unserer Gemeinde, die wieder die Auszeichnung „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2019“ erhalten haben.

**Waltraud Gollien-Zenz**

Dörfla 9

**Johann Koch**

Sulb 39

**Andrea und Karl Koch**

Oberhart 56

**Christian Lipp**

Greith 2

**Ölpresse Lorenz**

Sulb 35a

**Johannes Steinbauer**

Dörfla 2

## Impressum

**Herausgeber:**

Gemeinde St. Martin im Sulmtal,  
8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050,  
E-Mail: [zeitung.sulmeck@gmx.at](mailto:zeitung.sulmeck@gmx.at)

• **Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bgm. Franz Silly • **Redaktion:** Ulrike  
Fleischhacker, Ing. Helmut Huber,  
Sepp Loibner, Veronika Rollett,  
Karl-Heinz Sommer, Berichte von  
Kindergarten- und Schulpädagogen  
sowie von Vereinsverantwortlichen  
**Satz:** [www.werbung-kojak.com](http://www.werbung-kojak.com) •  
**Druck:** Simadruk Deutschlandsberg



## Domaines Kilger Bauernladen Gasselsdorf



### Neue Öffnungszeiten

MO, DI & DO

von 8 bis 16 Uhr

FR von 8 bis 19 Uhr

SA von 8 bis 12 Uhr

Im Bauernladen erwarten Sie Weine & Fleischprodukte aus eigener Erzeugung und diverse, regionale Produkte. Außerdem bieten wir Geschenkkörbe,

Platten und einen Brötchenservice.

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter 0664 881 055 20 oder per Mail [baernladen@domaines-kilger.com](mailto:baernladen@domaines-kilger.com)

oder kommen Sie doch einfach in Gasselsdorf 44, 8543 St. Martin im Sulmtal vorbei - wir freuen uns auf Sie!

## MICHAEL REITERER

- Arbeitsbühnen- & Baumaschinenverleih
- Wurzelstockfräsen

Reitererberg 23  
8543 St. Martin i. S.

Mobil: 0677 / 626 654 99  
Email: [m-reiterer@gmx.at](mailto:m-reiterer@gmx.at)  
[www.m-reiterer.at](http://www.m-reiterer.at)



# Zwei Sulmtaler Dirndln krönten sich als Vorführ-Champions



Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm - diesem Sprichwort werden Lena Patscher aus Greith, und ihre Tante, Katharina Jöbstl aus Otternitz, voll gerecht. Von ihrer Tante bestens vorbereitet, nahm die neunjährige Lena zum ersten Mal beim Jungzüchter-Wettbewerb im Feber 2019 in Traboch teil. Dort holte sie prompt mit ihrer Kalbin den Vorführsieg in ihrer Gruppe, somit durfte sie auch

bei der Steiermarkschau in Greinbach teilnehmen. Für ihre Tante Katharina lief es genauso gut – sie belegte in der Senior-Gruppe den 2. Platz und durfte daher mit ihrer Kalbin beim Bundesjungzüchter Championat in Niederösterreich antreten. Dort holte sie in beeindruckender Manier im Beisein von Nichte Lena den Titel „Typbundesreservechampion Fleckvieh.“ Wir gratulieren!

Fotos: Stephan Hauser



## Einladung

zur Bäuerinnenlehrfahrt

### Programm:

- 9.00 Uhr Kaffeepause
- 10.00 Uhr **Museum Liaunig**  
*Das Museum ist ein privates Kunstmuseum und schon die Architektur ist besonders. Es wurde 2008 eröffnet. Präsentiert wird die Privatsammlung des Industriellen und Kunstsammlers Herbert W. Liaunig, der im Schloss Neuhaus im Südosten Kärntens lebt.*
- 12.15 Uhr Mittagessen  
*Ausgedehnte Mittagspause: Wer möchte kann sich die Füße vertreten und hat Zeit das Benediktinerstift St. Paul zu besichtigen.*
- 14.30 Uhr **Forellenzucht Marzi**  
*Besichtigung des 3-fachen Genusskronen-Siegers für Fischspezialitäten.*
- 16.30 Uhr Gemütlicher Abschluss in einem Buschenschank

**Termin: Mittwoch, 10.7.2019**

**Fahrtkosten: 39 €/Person** (inkl. Besichtigungsgebühren)

Abfahrtszeit	Zusteigeort
7.55 Uhr	St.Martin/S., GH Karpfenwirt

Anmeldung über Ihre zuständige Gemeindebäuerin oder Ortsbäuerin.

Auf einen schönen Ausflug freuen sich

Josefa Galli: 0650/9990532  
 Maria Loibner: 03465/2134  
 Inge Oswald: 0664/8605127  
 Andrea Kiefer: 0664/2390164

IK Landwirtschaftskammer  
 Steiermark  
*Die Bäuerinnen*





# Das Wies-Eibiswalder

Kohlebergbau in der Heimatgemeinde.

## Der Bergbau Bergla Teil 6: Die Schließung und deren Sicherungsmaßnahmen

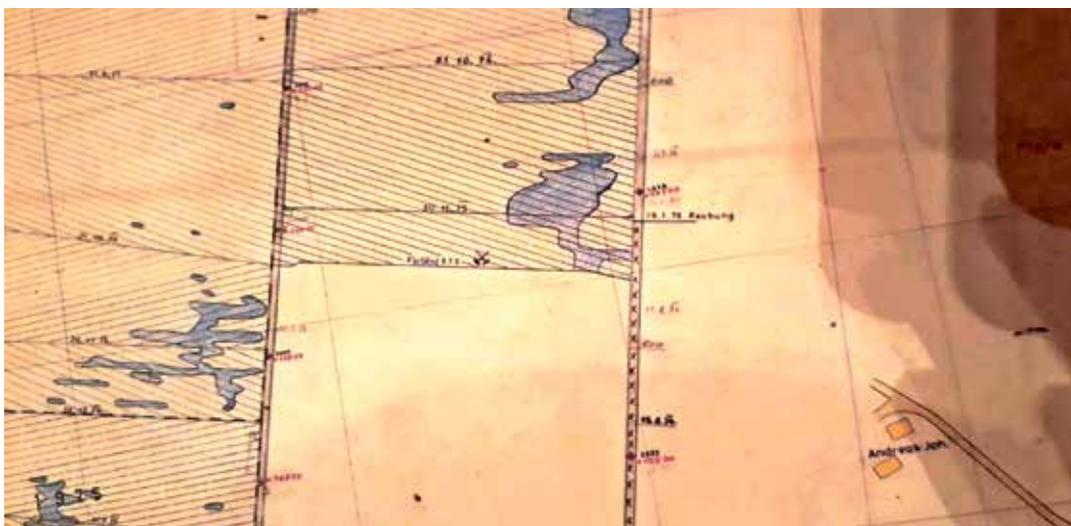
Wie in der letzten Ausgabe erwähnt wurde die Grube Bergla mit 31.12.1975 geschlossen, wobei die Einstellung des letzten Strebess auf dem Grubenmaß Flora III (Gemeindegebiet von Pöfing-Brunn) stattfand.

Nach Einstellung des Abbaues begann man mit dem untertägigen Rückbau, bergmännisch „Raubung“ genannt, bezeichnet das Entfernen der Betriebsmittel und des Grubenausbaues aus aufzugebenden Grubenbauen. So wurden die Strebbaue im Ostfeld, mit ihren Abbaumaschinen, dem Stahlausbau, die Schienen, Luttenrohre, sowie Förderwagen (Hunte) usw. geraubt. Im Übertagebereich begann man mit der Demontage am Holzplatz von Gebäuden, wie z.B. der Tischlerei, der Säge und der Unterkunftshütte die für den Aufbau der Hallen der Wolfram Hütte im Wege standen. Alle anderen Anlagen wurden noch für Schließungsarbeiten verwendet. So musste für die Wetterführung (Belüftung), die Fahrweg (Ein- und Ausfahren über den Förder-schacht) und Wasserhaltung (Heben des Grubenwassers nach Übertage) noch gesorgt werden.

Im Schließungsbescheid Zl.: 1306/76 der Berghauptmannschaft Graz vom 27. September 1976 wurde der Abschlussbetriebsplan des



Vorbereitung für den Hallenbau der WBH 1975



Der letzte Streb im Gemeindegebiet von Pöfing-Brunn, Ende des Bergbaues 31.12.1975, Auszug aus der Bergla-Grubenkarte 14/15

Glanzkohlenbergbaues Bergla unter Bedingungen genehmigt.

Nachdem die Raubung des gesamten Grubengebäudes vollzogen war, ging man daran die Grubenöffnungen (Wetterbohrloch in Oberhart, Westfeldschacht und Bergla-Hauptschacht) zu verfüllen und einer dauerhaften Sicherung zuzuführen. Vor

der Verfüllung musste der Rauminhalt rechnerisch ermittelt werden. Zum Verfüllen wurde kalkfreier Schotter mit einer Kerngröße von 25 - 70 mm, frei von tonigen Bestandteilen, verwendet. Das Wetterbohrloch wurde gem. dem Amtsvermerk vom Jänner/77 bis auf 3 m unter dem damaligen Tagkranz verfüllt und vom Grundbe-

sitzer (Kürbis) eingeebnet. Der Westfeldschacht (im Harrergraben) wurde nach Verfüllung und Sicherung mit einer Betondecke in einer Teufe von 50 m, zu einer Trinkwasseranlage umgebaut. Nach Verfüllen des Bergla Schachtes und Einbau von 2 Kontrollöffnungen wurde dieser mit einer Stahlbetondecke versehen.

# Glanzkohlenrevier



*Bohrung für die Untergrunduntersuchung 1975*

Damit war der Schlusspunkt gesetzt. 1977 wurde der Stolz eines jeden Bergwerkes, der Förderturm, demontiert. Alles „Geraubte“ und „Demontierte“ wurde mit der Bahn abtransportiert. Die vielen Kumpel die bei der Demontage dabei waren und um „IHR“ Bergwerk trauerten, hatten bei diesem Anblick Tränen in den Augen.

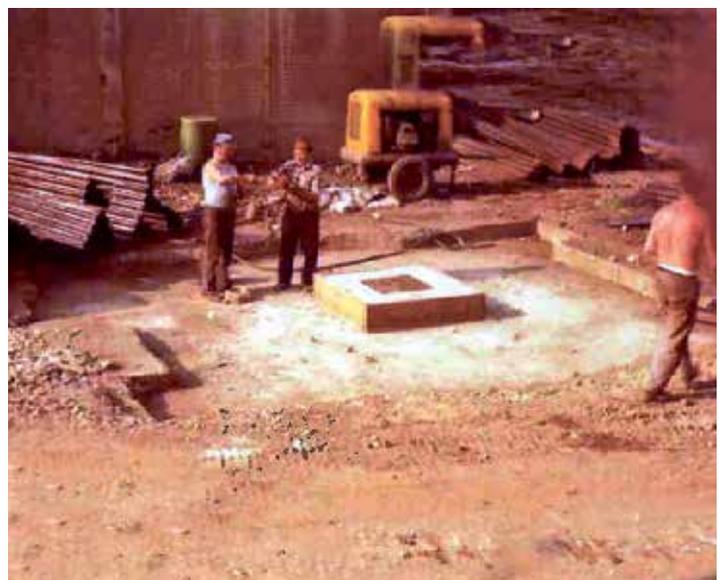
Von der GKB wurden von der Fa. Wolfram die Beamtenhäuser, das Bad mit der Betriebsleitung, das Werkstättengebäude, das Maschinenhaus, das Kompres-

sor-Haus, die Steigerhäuser, sowie auch die Halde, weiterverwendet.

Nach der Schließung und des Rückbaues der Grube Bergla, sowie der Flutung des gesamten Grubengebäudes stellte sich ein Grubenwasserhorizont ein, der seinen Überlauf in Pölfing-Brunn in die weiße Sulm in Schönegg hat. Abbaubedingte Senkungen sind abgeklungen. Der Bergla Schacht wurde 1976 dauerhaft gesichert und bedarf keiner Überwachung. Somit konnten zukünftige Bergschäden ausgeschlossen werden.



*Förderstrecke vor der „Raubung“*



*Schachtkopfverschluss für Kontrollöffnung für Füllstand und Wasserstands- Messung Juli 1977*

# Aufregendes aus dem Kindergarten St. Martin



## Kindergartenspielfeld neu gestaltet

Die Kinder und das Kindergarten-Team freuen sich sehr über die neue Spiel-

platzgestaltung. Damit der Spielplatz in kürzester Zeit wieder zur Verfügung stand

wurden seitens der Gemeinde weder Kosten noch Mühen gescheut, wofür wir

Bürgermeister Franz Silly und dem Bauhofteam ganz herzlich DANKE sagen.



## Ein Kommen und Gehen

Am 12. April war für Julia Strohmeier der letzte Arbeitstag im Kindergarten St. Martin, da sie in den Kindergarten St. Ulrich wechselt.

Die Kinder und das Team vom Kindergarten St. Martin haben sie liebevoll verabschiedet, indem wir gemeinsam Lieder gesungen und kleine persönliche Geschenke überreicht haben.

Wir wünschen Julia alles Gute, weiterhin so viel Freude an der Beschäftigung mit Kindern, Glück und Gesundheit. Gleichzeitig durften wir Marianne Pölzl im Team vom Gemeindekindergarten herzlich willkommen heißen. Sie begleitet mit ihrer freundlichen Art ab sofort die Kinder der Herzerlgruppe als Kinderbetreuerin.



**ARBÖ 1-2-3 Challenge**

Am 7. Mai durften die Kinder mit Fahr- oder Laufrädern und Fahrradhelmen in den Kindergarten kommen. Bei dieser Aktion des Landes Steiermark ließen sich Spaß, Sport und Sicherheit miteinander verbinden. Zum Abschluss bekam der Kindergarten noch zwei Laufräder und zwei Fahrradhelme geschenkt.



**Geißlein zu Besuch**

Herr Sackel Fritz aus Gasselsdorf hat uns eine große Freude bereitet, indem er fünf junge Ziegen auf den Spielplatz gebracht hat. Die Ziegen haben mit uns getollt und ließen sich sogar streicheln und hochheben.



**► NEU! Kinderkrippe**

Ab September 2019 wird eine Kinderkrippe für alle Kinder bis zum dritten Lebensjahr im Kindergarten St. Martin angeboten. Anmeldungen dafür sind noch möglich und können im Kindergarten erfolgen.

# Ein Blick durchs Kindergartenfenster in St. Ulrich

*„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“*  
(Meister Eckhart)

Ende April verabschiedeten und begrüßten wir eine neue Kollegin im Kindergarten team in St. Ulrich. Isabella Zeiler wechselte im Mai als Sonderkinder-

gartenpädagogin in die Integrative Zusatz Betreuung. Wir wünschen ihr alles erdenklich Gute und hoffen sie denkt gerne an die Zeit im Ulricher Kindergarten zurück.

Neu im Kindergarten team ist Julia Strohmeier. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Am 10. Mai begrüßten wir die Mamas der Kindergartenkinder zur gemeinsamen Muttertagsfeier. Nach der Begrüßung mit einem Lied und einem Gedicht waren die Kinder und ihre Mamas kreativ und gestalteten Schmetterlinge aus Fußabdrücken. „Das schönste Geschenk ist ZEIT! Zeit zum REDEN! Zeit zum ZUHÖREN! Zeit

zum LACHEN! Zeit ZUSAMMEN!“

Danach gab es ein großes Jausenbuffet, welches die Kinder mit viel Engagement für die Mamas hergerichtet haben. Brot wurde gebacken, Aufstriche und Kuchen gerichtet und Servietten gefaltet. Es war ein wunderschöner Vormittag mit vielen tollen Momenten!



Forschen, experimentieren und neues entdecken ist im Kindergarten ein wesentlicher Schwerpunkt unserer pädagogischen Bildungsarbeit. So haben wir in St. Ulrich wieder Zuwachs bekommen und kleine Kaulquappen sind in unseren Gruppenraum eingezogen. Mit liebevoller Pflege versorgen die Kinder unsere Kaulquappen und sind begeistert sie in ihrer Entwicklung zum Frosch zu beobachten.

# Erfolgreicher Osterbasar 2019



Am Palmsonntag veranstaltete der Elternverein der VS St. Martin wieder den mittlerweile schon zur Tradition gewordenen Osterbasar!

Obwohl nicht mit Wetterglück gesegnet, durften wir abermals zahlreiche Besucher willkommen heißen. Obmann Robert Pichler durfte unter anderem auch Bgm. Franz Silly, Vzbgm. Sepp Assl sowie Dir. Margarete Müller begrüßen.

Neben Getränken und Mehlspeisen konnten die Gäste zu Mittag als kuli-

narisches Highlight dieses Jahr erstmals mit Kistenfleisch verwöhnt werden!

Für die musikalische Umrahmung sorgte mit einigen Liedern der Schulchor der Volksschule unter der Leitung von Susanne Stangl mit Begleitung von Katrin Baumann.

Ein besonderer Dank geht an die Gärtnerei Prauser, die uns wie schon in den vergangenen Jahren, auch heuer wieder mit Blumen Spenden sehr geholfen hat! Ebenfalls möchten wir uns bei den Eltern für die



verlässliche Unterstützung sowie vor allem für die aufwendig gestalteten Kunstwerke zum Verkauf beim Basar bedanken!

Wie alle Jahre wird der Rei-

nerlös dieser erfolgreichen Veranstaltung zu 100 % zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Volksschule St. Martin verwendet!

## 18. Kinder & Jugendsommer



Der diesjährige Kinder- & Jugendsommer bietet wieder zahlreiche spannende Programmpunkte.

Das Programmheft ist auf der Gemeindehomepage ersichtlich bzw. wird in den Volksschulen an die Kinder verteilt und an die 11- bis 14-Jährigen per Post versendet. Anmeldungen sind bis 28. Juni im Gemeindeamt erbeten.



In unserer Gemeinde sind die edlen Karossen am Samstag, dem 6. Juli 2019

ab 13.20 Uhr bei der Destillerie Krauss in Aigen,

ab 13.40 Uhr bei der Ölmühle Lorenz in Sulb und

ab 14.10 Uhr beim Greith-Haus in St. Ulrich.

zu bewundern.

# Volksschule St. Martin hat die Nase vorn

## Eine Reise um die Welt



Das Schuljahr 2018/2019 stand und steht in der VS St. Martin ganz im Zeichen der sieben Kontinente. Ausgangspunkt dieses Jahresprojektes war in Afrika, wo die Kinder vor allem in die Tier- und Klangwelt dieses spannenden Kontinents eintauchten. Wie die Kängurus hüpfen wir weiter nach Australien, wo wir auch auf Englisch Vieles über „Down Under“ lernten. In der kalten Jahreszeit watschelten wir weiter in die Antarktis, die uns mit

Experimenten zu Schnee- und Eisexperten werden ließ. Gerne hätten auch wir die immer warmen Füße der Pinguine, über die wir nun viel wissen. Weiter ging es mit dem Flugzeug nach Amerika. Den Indianern und Sehenswürdigkeiten in Nordamerika schenken wir dabei besondere Aufmerksamkeit. Aber auch Südamerika mit seinen Völkern und seinen Naturschätzen kam dabei nicht zu kurz. Wie Tiger schlichen wir weiter nach Asi-



en, das wir mit all unseren Sinnen erlebten. Mit neuen Geschmackserlebnissen haben wir nicht nur unseren kulinarischen Horizont erweitert. Zu unserer Mitte fanden wir bei meditativem Yoga und dem Eintauchen in die indische Welt der Kunst.

Unser letztes Reiseziel führt uns zurück nach Europa, unserem Heimatkontinent. Dieser hat so viel zu bieten, dass wir kurzerhand beschlossen haben, im nächsten Schuljahr hier

zu verweilen und das Thema Europa zu einem Jahresprojekt im Schuljahr 2019/20 auszuweiten. Doch zuvor möchten wir unsere neu gewonnenen Eindrücke und Begeisterung mit möglichst vielen Zuschauern teilen, und laden herzlich zur Projektpräsentation am Freitag dem 28.6.2019 am Nachmittag im Schulhof ein. Dabei werden Lieder, Tänze und Kunstwerke, die wir von unserer Reise durch die Kontinente mitgebracht haben, zu bestaunen sein.

## VS St. Martin räumt bei Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften ab

Voller Sportsgeist und Begeisterung zogen am 17. Mai zwölf Schülerinnen und Schüler der VS St. Martin i.S. mit ihrer Begleitlehrerin Katrin Baumann aus, die Bezirksmeisterschaften im Leichtathletik-Dreikampf zu erobern. Und sie sollten erfolgreich sein!

Unsere Sportskanonen durften ihr Können im 60-Meter-Lauf, Schlagballwurf und Weitsprung unter Beweis stellen. Alle TeilnehmerInnen haben dabei ihr Bestes gegeben und tolle Leistungen erbracht. Einige konnten für ihre großartigen Leistungen sogar Ur-

kunden und Medaillen einheimen:

Jahrgang ab 2011: Noel Kraus (3. Platz), Tobias Zehetner (2. Platz), Veronika Stieglbauer (1. Platz)

Jahrgang 2010-2009: Marie Kronabitter (5. Platz)

Jahrgang 2008-2007: Lana Kraus (2. Platz), Johanna Hengsberger (1. Platz und Tagessieg Mädchen)



Somit ist die VS St. Martin i.S. in diesem Schuljahr in allen Altersgruppen unter den Preisträgern! Dieser Erfolg musste natürlich gleich bei einem Eis gefeiert werden, bevor die SportlerInnen mit ihrer „Ausbeute“ und fast platzend vor Stolz wieder in die Schule zurückkehrten. Ein Dankeschön ergeht an dieser Stelle an die Gemeinde St. Martin i.S. für das zur Verfügung stellen der Gemeindebusse. Mit tollen Erinnerungen an diesen erfolgreichen Tag des gelebten Schulsports geht es nächstes Jahr wieder mit dem Training weiter!

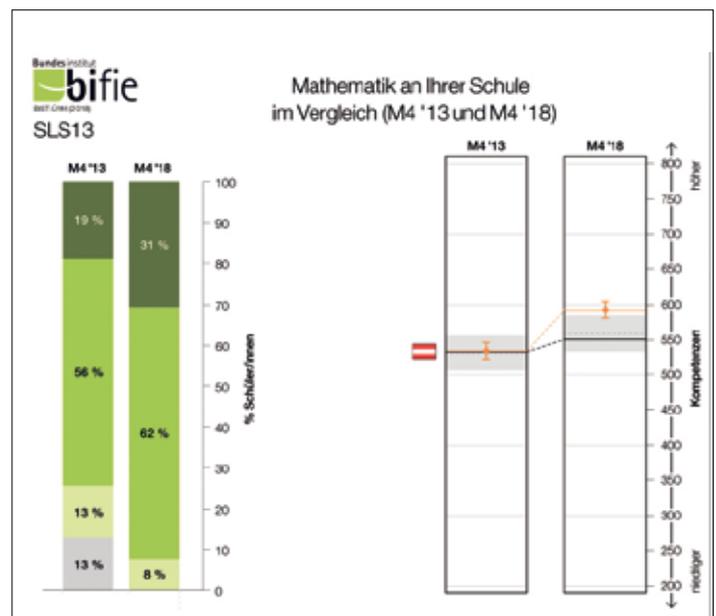
# Bildungsstandards in Mathematik – ein enormer Schritt nach vorne!

Fast jährlich wurden seit 2013 die Bildungsstandards österreichweit an allen Volksschulen in den Fächern Deutsch und Mathematik abwechselnd überprüft.

Es gibt einige Faktoren, die zum Erfolg oder Misserfolg bei solchen Standardüberprüfungen führen können. So liegt es einerseits an der Vorbereitung der Schüler/innen durch engagierte Lehrer/innen, die sich nicht streng an ein Schulbuch halten, sondern freigegebene Übungsbeispiele für solche Testungen schon ab der 3. Schulstufe ausprobieren und üben. Auch die Zusammensetzung einer Klasse spielt eine Rolle, wobei der Bildungshintergrund der Eltern ebenfalls in der Auswertung berücksichtigt wird. Als gro-

ßen Erfolg in dieser Auswertung sehen wir, dass es diesmal keine Schüler/innen gibt, bei denen die Bildungsstandards nicht erreicht wurden.

Während die Volksschule St. Martin 2013 noch im guten österreichischen Durchschnitt lag, ist sie 2018 weit darüber. Ein Zeichen, dass wir in den letzten Jahren auf dem richtigen Weg waren und unser Schulentwicklungskonzept erfolgreich umsetzen konnten.



entspricht folgenden absoluten Schülerzahlen:		Bildungsstandards ...		Österreich	—	533	551
M4 '13	M4 '18	übertrafen	652–800 Punkte			534 (± 13)	592 (± 13)
3	4	erreicht	458–651 Punkte			(n = 16)	(n = 13)
9	8	teilweise erreicht	410–457 Punkte			Erwartungsbereich Ihrer Schule	506–556
2	1	nicht erreicht	200–409 Punkte			Lage im fairen Vergleich	533–584
2	0					Abstand Schulmittelwert und Erwartungswert	3
(n = 16)	(n = 13)					Ergebnis liegt	33

Vergleich von Ergebnissen unserer Schule im Schuljahr 2013 und 2018

## Aktion „Hallo Auto!“ an der VS St. Martin

Am 7. Mai 2019 bekamen die Kinder der 3. Klasse Besuch vom ÖAMTC und erlebten eine Verkehrserziehungsstunde der besonderen Art. Zu Beginn wurden gemeinsam Laufspiele durchgeführt und aus dem Laufen heraus der eigene Bremsweg festgestellt. Die Kinder machten die Erfahrung, dass man nicht sofort Abstoppen kann, sondern

dass ich zum Reagieren und Bremsen Zeit benötige. Im zweiten Teil der Stunde lernten die Schülerinnen und Schüler den Bremsweg vom ÖAMTC-Smart kennen. Zu Beginn wurde von ihnen geschätzt, wo das Auto zum Stehen kommt, wenn es mit ca. 50 km/h auf einer nassen Fahrbahn unterwegs ist und dann auf ein Signal hin eine Voll-

bremsung macht. Nach dem Schätzen durfte jedes einzelne Kind als Beifahrer mit im Auto sitzen und die Bremsung, mit einem an der Beifahrerseite eingebautem Bremspedal, durchführen. So konnten sie selbst erleben, dass das Auto auch bei einer Vollbremsung nicht sofort zum Stillstand kommt und der Anhalteweg viel länger ist, als von

ihnen geschätzt wurde. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen eigenen „ÖAMTC-Führerschein“ überreicht. Den Kindern hat diese Aktion sichtlich Spaß gemacht und durch das aktive Erleben können sie jetzt als Fußgänger und im nächsten Schuljahr als Radfahrer ein Stück sicherer am Straßenverkehr teilnehmen.





# Projekttag in der VS St. Ulrich

## Kartoffelpyramide vor unserer Schule

**Bauen – Setzen – Beobachten – Pflegen – Ernten – Essen**

Mit unserer Kartoffelpyramide wollen wir unseren Kindern die heimischen Nahrungsmittel und auch einen verantwortungsvol-

len Umgang mit den Produkten unserer Natur näher bringen. Begeistert bohrten und schraubten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse die zugeschnittenen Bretter für die Pyramide zusammen. Das Befüllen

mit Erde und das Einsetzen der Kartoffeln übernahmen dann die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse. Alle waren mit vollem Einsatz dabei. Wir freuen uns über das gute Gedeihen der Kartoffeln und führen auch ein

Beobachtungsprotokoll. Vielleicht können wir unsere Kartoffeln am Schulschluss bei einem kleinen „Kartoffelfest“ verspeisen. Ein herzliches Dankeschön an die Gärtnerei Prauser für die bereitgestellte Erde.



## Sicherheitswoche – Safety-Tour

Auch heuer beteiligte sich die 2. Klasse an der Safety-Tour des Zivilschutzverbandes. Mit großem Einsatz erlangten wir den guten 8. Platz unter 15

teilnehmenden Schulen. Die Kinder erlebten einen abwechslungsreichen Tag in Eibiswald und konnten viele positive Eindrücke mitnehmen.



## Schnuppertage Schulanfänger

„Jetzt dauert es wirklich nicht mehr lange“, dachten sich die kommenden Schulanfängerinnen und Anfänger in den letzten Wochen. In Kleingruppen konnten die Kinder aus dem Kindergarten einen ersten „echten“ Einblick in das Schulleben bekom-

men. Sie durften an eigens vorbereiteten Arbeitsplätzen verschiedene schulische Aufgaben erledigen und Rituale und Regeln aus dem täglichen Schulalltag kennenlernen.

Wir freuen uns schon sehr auf den gemeinsamen Start im Herbst!





## Theaterprojekt – „Sprachlos?!“

Der Workshop mit Sabine Wallner „McBee“ war Teil unseres heurigen Theaterprojektes, das wir wieder mit Sabine Schlick-Kummer durchführten. Die

Kinder konnten mit der gehörlosen Schauspielerin erste Erfahrungen in der nonverbalen Kommunikation machen und kurze pantomimische Elemente

erlernen. Diese wurden in das Theaterstück „Die Rettung der Kristalle“ miteingebaut.

Die Präsentation der intensiven Theaterarbeit er-

folgte am Freitag, 24. Mai in unserem Turnsaal. Das zahlreich erschienene Publikum war begeistert und dankte den Kindern mit tosendem Applaus.

## Freiwillige Fahrradprüfung

Die Aufregung war groß, als die Polizisten am Tag der praktischen Fahrradprüfung vor der Schule vorfuhren. Gut ausgerüstet und vorbereitet absolvierten die zehn Schülerinnen und Schüler der 4. Stufe die vorgegebene Strecke. Natürlich haben alle die Prüfung bestanden. „Ab jetzt müsst ihr euch der Verantwortung bewusst sein, dass ihr echte Verkehrsteilnehmer seid“;



gab einer der Polizisten den Kindern nach der Prüfung mit auf den Weg.

## Tablets und Laptops

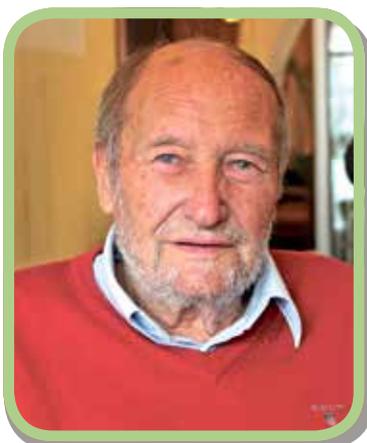


Zum Schluss möchten wir uns noch bei der Gemeinde St. Martin für die Anschaffung der zwei neuen Tablets und zwei Laptops bedanken. Mit diesen neuen Geräten können wir die digitalen Kompetenzen unserer Kinder noch besser fördern.

# UNSERE GEBURTSTAGE



Zum 80. Geburtstag  
**Elfriede Mitteregger, Otternitz**  
versorgt die Enkel und unterstützt  
noch im Haushalt



Zum 80. Geburtstag  
**Richard Nell, Dörfla**  
hilft Sohn Gregor gerne beim  
Eis-Ausführen



Zum 80. Geburtstag  
**Johann Uhl, Oberhart**  
zigtausende Kilometer im LKW  
für die Fa. Jöbstl unterwegs



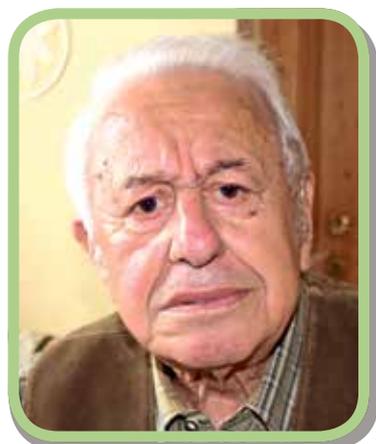
Zum 80. Geburtstag  
**Erich Wagner, Otternitz**  
der einstige Tischlermeister fühlt  
sich im Waldhof wohl



Zum 80. Geburtstag  
**Leo Kainacher, Greith**  
Teich-Spaziergänge gehören zum  
Alltag des pensionierten Teichwirtes



Zum 80. Geburtstag  
**Alois Sturm, Dörfla**  
genießt die Natur bei den täglichen  
Spaziergängen



Zum 80. Geburtstag  
**Franz Mally, Dietmannsdorf**  
der leidenschaftliche Jäger verbringt  
viel Zeit im Wald



Zum 85. Geburtstag  
**Josefa Franz, Kopreinigg**  
freut sich über die Entwicklung des  
bäuerlichen Betriebes ihres Sohnes



Zum 85. Geburtstag  
**Justine Prauser, Gasselsdorf**  
ist sehr stolz auf den Familienbetrieb  
und genießt die Zeit mit der Urenkelin



Zum 85. Geburtstag  
**Sophie Orgel, Otternitz**  
eine Stimmungskanone mit einem  
unverwechselbaren Lachen



Zum 85. Geburtstag  
**Alois Painsi, Dietmannsdorf**  
sein Herz schlägt noch immer für die  
Jagd und Feuerwehr



Zum 90. Geburtstag  
**Anna Fortmüller, Sulb**  
sonntägliche Kirchgänge mit  
ihrer Nachbarin



Zum 90. Geburtstag  
**Aloisia Gosch, Gasselsdorf**  
fühlt sich unter der Obhut ihrer  
Pflegerin zu Hause sehr wohl



Zum 90. Geburtstag  
**Katharina Rosmanitz, Aigen**  
genießt die Damenrunden  
im Cafe Central



Zum 95. Geburtstag  
**Maria Sackel, Gasselsdorf**  
spielt noch immer gerne Karten  
mit ihrer Tochter

## ERFOLGREICHER ABSCHLUSS



### Lehrabschluss

**Thomas Milhalm**  
Tombach  
Stahlbautechnik  
(Auszeichnung)

# Unsere Erstkommunionkinder



Foto: Viktoria Hainzl

## Pfarre St. Ulrich:

Unter dem Motto „Jesus – Die Brücke zwischen Himmel und Erde“ feierte unsere kleine Gruppe am 19. Mai das Sakrament der Erstkommunion.

Angelina Kerbis, Anika Fürnschuß, Anja Prattes, Matthias Jartschitsch, Florian Wernegg-Koch



Foto: Andrea Schober

## Pfarre St. Martin:

„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ lautete das Motto für elf Kinder am 26. Mai, welche die Heilige Erstkommunion empfangen haben.

Johannes Aldrian, Tara Büchsenmeister, Elias Gollob, Florian und Julia Kerschbacher, Hanna Krainer, Cedric Lamfried, Maya Pichler, Hannah Taucher, Mathias Schauer, Lorenz Schoberleitner

# Die Firmlinge in unseren Pfarren



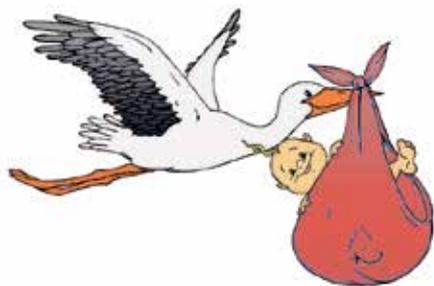
## Firmlinge Pfarre St. Martin:

Elisa Brunner, Kevin Daum (nicht am Foto), Anna Katharina Hengsberger, Michael Hüttl, Verena Koch, Franz Koinigg, Tobias Oswald, Felix Zenz



## Firmlinge Pfarre St. Ulrich:

Alexander Feldhofer, Julian Felkel, Sarah Fürnschuß, Jonas Haring, Nina Jauschnegg, Niclas Kaiser, Saskia Korp, Ciara Kreiner, Anna-Lena Maderbacher, Julian Meßner, Jasmin Mörth, Anna Strohmeier, Christoph Tinnacher, Oliver Pommer



## UNSERE BABYS



### Liebevolle Eltern

Selina und Franz Krieger aus Tombach lieben das Eltern sein seit 5. Jänner, obwohl es eine pure Herausforderung ist. Sebastian wurde zwar drei Wochen zu früh, aber bereits mit 3505 g und 52 cm pumperl-g'sund im LKH Deutschlandsberg geboren.



### Auf Clara folgt Marie

Seit 7. Februar freut man sich im Hause von Helga und Christian Friessnegg in Dörfla über die Ankunft von Tochter Marie, die bei ihrer Geburt 2960 g wog und 48 cm lang war. Schwester Clara freut sich ganz besonders und hilft fleißig mit.



### Viele Glücksmomente

Für Michelle Versnak und Christoph Enzi aus Sulb gestaltet sich der Alltag mit Sprössling Paul, der mit 3140 g und 49 cm am 11. März in Deutschlandsberg zur Welt kam, und seiner Schwester Emily jeden Tag aufs Neue mit vielen Glücksmomenten.



## Hochzeit



### Ein Ausflug mit überraschender Wende

Am Plan stand ein gemeinsamer Ausflug mit den Kindern und den beiden Omas. Stattdessen ging es als Überraschung für alle ins Rathaus nach Ehrenhausen, wo sich Eva Maria Reiterer und Karl-Heinz Jauk aus Tombach das Ja-Wort gaben. Begleitet vom Geigenpiel und gefeiert auf der Riede Zieregg an der Grenze zu Slowenien wird dieser Hochzeitstag wohl für die ganze Familie unvergessen bleiben.



### Zum ersten Mal Eltern

Melanie Melcher-Fröhlich und Patrick Zenz aus Sulb wurden am 9. Mai zum ersten Mal Eltern. Sohn Elias erblickte mit 2950 g und 50 cm im LKH Deutschlandsberg das Licht der Welt und spielt seither die Hauptrolle im Leben von Mama und Papa.

# HipHop - Tanzen für den guten Zweck



**H**euer wurde dieses Benefiz-Event bereits zum fünften Mal vom Sportclub Fit aus Pöfing-Brunn unter der Leitung von Lisa Strohmaier für junge Tänzerinnen und

Tänzer veranstaltet. Kinder und Jugendliche traten dabei als Gruppe in drei altersgerechten Wertungsklassen an und präsentierten ihre eigens erarbeiteten Choreografien. Das Publi-

kum des bis auf den letzten Platz gefüllten Greith-Hauses war von den Vorführungen begeistert und spendete tobenden Applaus. Auch die Jury, bestehend aus „SteiraFit“ Gründerin Jasmin Moser, der „Sportlerin des Jahrhunderts“ Ingrid Resch und dem „Voice of Germany“-Teilnehmer Michael Russ, zollte den Tänzerinnen und dem einzigen Tänzer ihren größten Respekt. Patrick Schlauer führte als Moderator gekonnt durch den Abend und Auftritte der „Spirit-Tanzgruppen“, die im Sportclub Fit trainiert werden, und des Chores „Die Wieser Cupcakes“ rundeten das Rahmenprogramm ab.

Der Reinerlös des Abends wurde zum Teil an die Zwillinge Leonie und Wolfgang Lorenz aus St. Martin im Sulmtal übergeben, die seit ihrer Geburt mit einer schweren Behinderung leben, damit notwendige Therapien finanziert werden können und in den Sozialfond der Gemeinde gespendet, mit dem Kinder unterstützt werden, welche eine professionelle Nachmittagsbetreuung benötigen.

Die Gemeinde St. Martin dankt dem engagierten Sportclub Fit-Team rund um Lisa Strohmaier für ihren tollen Einsatz und allen Spendern und Unterstützern für Ihre Mithilfe.



# Gelungener Saisonstart beim TC Gasselsdorf



Wie in der letzten Ausgabe bereits erwähnt, sind wir sehr stolz auf unseren komplett sanierten Sandplatz. Nachdem die Witterungsverhältnisse im heurigen Frühjahr nahezu perfekt waren, konnte die Tennissaison bereits Anfang April gestartet werden. Aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahl und des sich in Top-Zustand befindlichen Platzes, erfreut sich der Ten-

nisclub über eine sehr gute Buchungslage des Platzes. Um auch nach außen hin ein einheitliches Bild zu schaffen, wurden im Winter neue Tennisshirts und Tennisjacken bestellt, welche mittlerweile auch an unsere Mitglieder übergeben werden konnten. An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung bedanken!



Der aktive Vorstand des TC Gasselsdorf

## Kerstin Fabian ist U14-Landesmeisterin im Schach

Natürlich Riesenjubiläum beim Schachklub St. Martin im Sulmtal! Bereits in der 1. Runde der U14-Landesmeisterschaften konnte Kerstin Fabian mit einem Sieg gegen ihre direkte Konkurrentin Börte Ragchaasuren (SG Feldbach-Kirchberg) den Grundstein für den Erfolg legen.

Damit ist natürlich auch die Qualifikation für die Staatsmeisterschaften im Juni in St. Veit/Glan verbunden. Begleitet wird Kerstin von ihrer jüngeren Schwester Julia, welche sich schon zuvor im

U12-Bewerb mit Rang 3 ebenfalls die Teilnahme gesichert hat!. Bei den Bur-

schen setzte sich Daniel Kristoferitsch mit einem Start-Zielsieg durch. Das

Turnier fand von Mittwoch, 8. bis Samstag, 11. Mai im JUFA Leibnitz statt.



# Pensionistenverein St. Martin - Sulmeck-Greith



Am 2. März fand wie alle Jahre das Faschingskränzchen für Jung und Alt des Pensionistenverbandes St. Martin i.S.-Sulmeck-Greith beim Gasthaus Karpfenwirt statt. Vorsitzende Christiana Jazbec konnte unter den vielen Ortsgruppen (Bad Gams, Frauental, Groß St Florian, Hörmsdorf, Krottendorf-Ligist, Pöfing Brunn, Schwanberg, Steyeregg, Stainz, Voitsberg und Wies) auch Ehrengäste wie Bürgermeister Franz Silly, Ge-

meindekassier Rudi Lanz und das Stullnegger Trio, welches fleißig zum Tanz aufspielte, recht herzlich begrüßen.

Die Vorsitzende bedankte sich recht herzlich bei allen Helfern für ihren Einsatz, bei den Mehlspeisbäckerinnen sowie bei allen Gewerbetreibenden und privaten Spendern für die schönen Lospreise. Ein Danke ging auch an Familie Krenn und ihr Team. Es gab auch ein Schätzspiel dessen Hauptpreis, ein Geschenkkorb, an Bürger-

meister Franz Silly ging. Bei Musik und Tanz verbrachte man einen lustigen Nachmittag, an den man sich gerne zurückerinnert.

Zur Mutter- bzw. Vatertag-Ausfahrt lud der Pensionistenverband St. Martin i.S.-Sulmeck-Greith zur Wallfahrtskirche Maria Lankowitz ein, wo eine Andacht abgehalten wurde. Weiter ging es dann nach Bärbach zum Mittagessen in den Ratskeller. Danach folgte die Besichtigung der Hundertwas-

serkirche bevor es weiter zum Eisenbahnmuseum nach Lieboch ging. Dort erzählte uns Herr Aldrian von der Entstehung der Eisenbahn und der ältesten Dampfloks, die noch für Sonderfahrten in Betrieb ist sowie vom Kohleabbau in der Steiermark. Zum Abschluss ging es zum Heurigen Steinbäck nach Schlieb, wo Gerti Krainer noch ein paar Gedichte zum Mutter- und Vatertag vorlas, wofür wir herzlich danken. Leider verging der schöne Tag viel zu schnell.

## Damenkegelclub Neuwirt nicht nur auf der Loambudl aktiv

Gut besucht war unsere Jahreshauptversammlung am 9. Feber und auch der Pyjamaball am Faschingsamstag war wieder ein voller Erfolg. Dort konnte nicht nur die gesamte Gemeindeobrigkeit und Pfarrer Mag. Markus Lehr sondern auch eine lustige Truppe aus St. Peter

begrüßt werden. Herzerlkönigin wurde in diesem Jahr Elisabeth Tinnacher. Für köstliche Unterhaltung sorgte dann ein Theaterbesuch in Pöfing-Brunn. Stark vertreten waren die Keglerinnen auch beim ÖVP Preisschnapsen, Osterkörperl-Schnapsen und beim GSV-Preisschnapsen.

Leider mussten wir den für 16. Mai geplanten Behindertentag mit der Lebenshilfe Deutschlandsberg zwecks Wetterlage und persönlichen Umständen auf den Herbst verschieben.

Der Damenkegelclub hat aus Datenschutzgründen entschieden bei allen Veranstaltungen von Fotos Ab-

stand zu nehmen. Einladen möchten wir noch zum großen Mannschafts-Preis Kegeln ab 4. Juli, welches an drei Wochenenden, jeweils von Donnerstag bis Sonntag stattfindet.

Bitte frühzeitig unter 03465 2458 oder bei Obfrau Anni Hirzbauer 0664 / 58 21 839 anmelden.

# ÖKB St. Ulrich im Greith

Ordentliche Mitgliederversammlung des ÖKB Ortsverband St. Ulrich.



Der ÖKB, Ortsverband St. Ulrich i. Gr., hat am 17.3.2019 seine ordentliche Mitgliederversammlung im GH Schmidt vulgo Finsterl abgehalten. Als Ehrengäste konnte Obmann Josef Zitz den ÖKB Landeskassier und ÖKB-Bezirksobmannstellvertreter Franz Hopfgartner, Pfarrer Mag. Markus Lehr, Bürgermeister Franz Silly und Vizebürgermeister Josef Assl aus der Gemeinde St. Martin i. S., Vizebürgermeister Werner Strohmeier und Gemeindegassier Erich Kuntner in Vertretung des Bürgermeisters von Oberhaag, Ehrenobmann des Trachtenmusikvereins Johann Lampel sowie die ÖKB Ehrenmitglieder und Kameraden Franz Zmugg und Franz Habisch begrüßen! Nachdem die Tagesordnung genehmigt war und das Protokoll der MGV 2018 verlesen wurde, hat Obmann Josef Zitz seinen Bericht den an-



wesenden Kameraden und Ehrengästen dargebracht. Im vergangenen Jahr konnten wir auf 9 Ausschusssitzungen und weit mehr als 60 Ausrückungen, darunter Teilnahmen an Sportveranstaltungen, Frühschoppen und sonstigen Aktivitäten, zurückblicken. Ein besonderer Höhepunkt im abgelaufenen Jahr war auch die Fahnenweihe. Nach einer kompletten Restaurierung unserer Fahne wurde diese am 30. Mai 2018 in einem feierlichen Rahmen und im

Beisein der Bezirksfahne Deutschlandsberg sowie vieler Fahnen angrenzender Ortsverbände, von Fahnenmutter Elisabeth Zitz und den Fahnenpatinnen an unseren Fähnrich Johannes Sungi übergeben.

Zu den jährlichen schon traditionellen Veranstaltungen zählten auch wieder die Durchführung des ÖKB-Frühschoppens und des bereits legendären Sau-Preisschnapsens, welche auch in den Berichten des Kassiers und des

Sportreferenten erwähnt wurden. Nach dem Bericht der Kassaprüfer wurde die Entlastung des gesamten Vorstandes durch die anwesenden Kameraden per Handzeichen einstimmig erteilt.

Als Zeichen eines aktiven Vereins konnten auch viele Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vorgenommen werden (10 Jahre: Rupert Fürnschuss, Johann Lampl, Alexander Pommer, Bert Steiner; 50 Jahre: Johann Koinegg). Als Anerkennung für seine außerordentlichen Verdienste im Verein wurde Herr Pfarrer Mag. Markus Lehr zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir gratulieren den geehrten Kameraden und wünschen weiterhin viel Erfolg und eine ebenso zahlreiche wie erfolgreiche Teilnahme an den sportlichen Veranstaltungen und bei den Ausrückungen im kommenden Jahr. In Treue fest!

# Die Berg- & Hüttenkapelle St. Martin i. S.



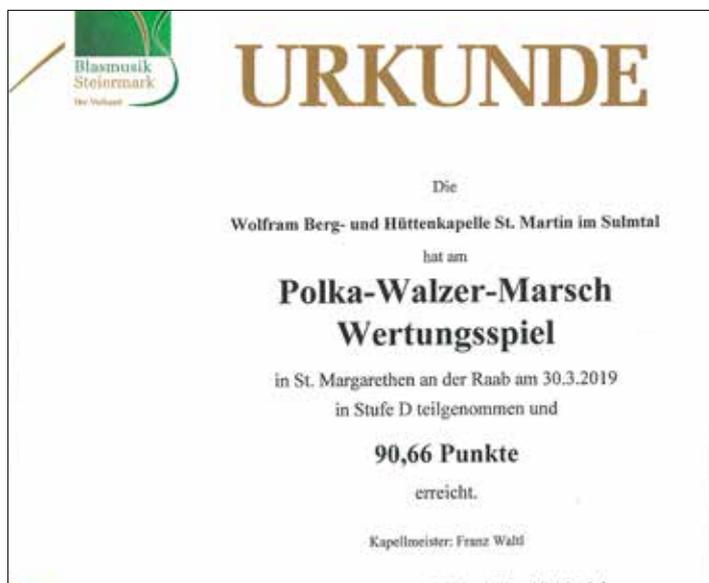
## Frühjahrsrückblick

Die Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin i.S. hat im Frühling viel erlebt. Zum einen lud die Musikkapelle zum alljährlichen Frühjahrskonzert am 27. April 2019 in das Greith-Haus St. Ulrich ein und zum anderen nahm die Blaskapelle bei der Polka – Walzer - Marsch Wertung in St. Margarethen an der Raab in der Wertungsstufe D teil.

Bereits zum vierten Mal gastierten wir im Greith-Haus in St. Ulrich und durften das wundervolle Ambiente nutzen. Heuer stand das Konzert im Zeichen österreichischer Geschichte. So wurden Stücke aufgeführt wie „Ostarrichi Fanfare“, „Elisabeth“, „Tirol 1809“, „Best of Rainhard Fendrich“, „Klezmer Fantasy“ oder „A Centennial Adventure“. Ebenso gaben wir die drei Stücke der

PWM - Wertung zum Besten, welche beim Wertungsspielen St. Margarethen an der Raab mit 90,66 Punkten ausgezeichnet wurden. Ebenso bekamen Adriana Koch und Sarah Gollien ihren Jungmusikerbrief überreicht, die WBUHK freut sich, dass ihr von nun an ein Mitglied unseres Musikvereins seid.

Ein Dank gilt dem Kapellmeister Ing. Franz Waltl für seine hervorragende Probenarbeit sowie allen Musikerinnen und Musikern. Das Frühjahrskonzert sowie die PWM-Wertung sind jedes Jahr Highlights für uns. Umso mehr dürfen wir uns darüber freuen, dass das Greith-Haus bis auf den letzten Platz mit treuen Zuschauerinnen und Zuschauern, Freunden unserer Kapelle aus Nah und Fern, sowie zahlreichen Ehrengästen, gefüllt war.



# und das Jugendblasorchester berichten



## Gemeinsam Musizieren

Das gemeinsame Jugendblasorchester der Wolfram Berg- und Hüttenkapelle St. Martin im Sulmtal und des Trachtenmusikvereines St. Ulrich im Greith lud am 10. Mai 2019 zum alljährlichen Muttertagskonzert in den Kultursaal St. Mar-

tin ein. Auch die Ensembles Sulmtal Brass und Sax.Martin erfüllten den Kultursaal mit herrlichen Klängen. Unter dem Motto „Musik verbindet“ bildet das Jugendorchester eine wichtige Brücke zwischen den beiden ehemaligen Ge-

meinden. 35 junge Musikerinnen und Musiker haben mit ihrem Kapellmeister Paul Teschinegg ein abwechslungsreiches und buntes Konzertprogramm einstudiert. Das Muttertagskonzert war ein voller Erfolg und zauberte am Ende des

Konzertabends sowohl den Müttern als auch den Vätern ein Lächeln ins Gesicht. Am 26. Mai nahm das Jugendorchester am Jugendblasorchester-Wettbewerb in Krieglach in der Stufe C teil und eroberte den hervorragenden 2. Platz.

# Trachtenmusikverein St. Ulrich im Greith

## Open House beim TMV St. Ulrich



Der TMV St. Ulrich öffnete anlässlich seines 85 jährigen Bestehens seine Türen und viele folgten der Einladung. Ehemalige Mitglieder, die Marketenderinnen von den Anfangsjahren sowie Gönner und Ehrenmitglieder des Trachtenmusikvereins und viele Gemeindebürger ergriffen die Chance und besichtigten am 06. April das St. Ulricher Musikheim. Anhand der vorbereiteten Fotozeitreise und den Videoausschnitten von den Auftritten aus der Vergangenheit kamen wieder schöne, lustige und vor allem unvergessliche Erinnerungen bei den Gästen hoch. Eine musikalische Darbietung bekamen die Besucher natürlich auch vom TMV, welche dieses Mal aber nicht von Kapellmeister Haindl dirigiert wurde. Den Dirigentenstab führten an diesem

Abend diejenigen, die kürzlich erst an einem Ensemblekurs teilnahmen: Karl Milhalm, Willi Malli und Mathias Lampel. Obmann Karl Masser durfte auch einen sehr berühmten Gast bzw. Musiker beim Open House begrüßen: Dietmar Küblböck – Posaunist bei den Wiener Philharmonikern! Herr Küblböck leitete am Vormittag bereits schon einen Workshop für das tiefe Blech mit den Musikern von St. Ulrich und St. Martin, welcher für alle Beteiligten sehr lehrreich war! Als Dankeschön für seinen Besuch und seine Bemühungen überreichte man ihm Spezialitäten aus unserem Laubdorf. Bei Speis und Trank klang der Abend im Musikheim gemütlich aus und man ließ gemeinsam noch einmal die letzten 85 Jahre TMV Revue passieren.

## Glückwunsch



Herzlichen Glückwunsch an die Musikschüler, welche im Mai die Prüfungen für die ÖBV Leistungsabzeichen im Bezirk mit

Bravour bestanden haben: Alexander Feldhofer, Oliver Pommer, Katharina & Christoph Pronegg, Katrin Fröhlich.

## Maifest

Bereits zum 10. Mal fand das Maifest vom Trachtenmusikverein St. Ulrich in der Rudnerhalle statt. Ein großes Danke gilt hier allen tatkräftigen Unter-

stützern, Sponsoren sowie freiwilligen Helfern und vor allem allen Musikerinnen & Musikern ohne die so ein Fest gar nicht möglich wäre!



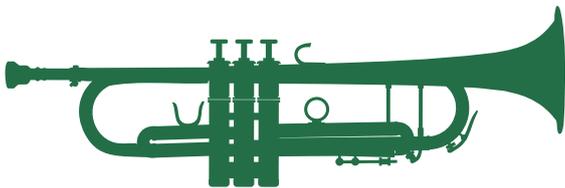
# öffnete die Musikheimtüren

Die St. Ulricher Vereine haben ein großes Spendenherz!



Gemeinsam feiern und gleichzeitig Gutes tun! Heuer, nun schon zum 2.Mal, veranstalteten die St. Ulricher Vereine (Trachtenmusikverein, Kameradschaftsbund, Pfarrgemeinderat sowie der FC Stammtisch Lesky) am letzten Tag des Jahres eine Silvesterparty mitten im Ort und auch dieses Jahr war es wieder ein Erfolg! Für Speis und Trank war bestens gesorgt und bei herrlicher Kulisse im Schulhof in St. Ulrich ließ man das Jahr schön ausklingen. Den Erlös dieser Veranstaltung spendeten die Vereine wieder einem guten Zweck in der Gemeinde. Heuer unterstützte man mit € 1.000 die Familie Lorenz in St. Martin. Die beiden lebenslustigen Zwillinge Leonie und Wolfgang Lorenz sind acht Wochen zu früh auf die Welt gekommen und von Geburt an Spastiker. Mit dieser Summe will man den beiden Kindern unserer Gemeinde den Weg zur Selbstständigkeit etwas näher bringen. Der Familie und den Zwillingen wünschen wir für die Zukunft alles Gute!

## Musikalischer Dämmerhoppfen



Musik verbindet und lässt Freundschaften entstehen! Das beste Beispiel dafür ist der Trachtenmusikverein St. Ulrich und die Wolfram Berg- & Hüttenkapelle St. Martin.

Am Samstag, dem 13. Juli 2019 veranstalten die St. Ulricher Musiker einen Dämmerhoppfen im Schulhof. Für gute Unterhaltung sorgen an diesem Abend die Freunde aus St. Martin von der Wolfram Berg- & Hüttenkapelle. Den Obmännern Karl Masser und Karl Som-

mer war es schon länger ein Anliegen den anderen Musikverein in den jeweiligen Ort einzuladen und aufspielen zu lassen. Heuer beim Dämmerhoppfen des TMV St. Ulrich passt es perfekt - nächstes Jahr werden dann die St. Ulricher in St. Martin bei einer Veranstaltung der WBUHK für Unterhaltung sorgen. Einem musikalischen Sommerabend mit köstlichen Grillspezialitäten & edlen Tropfen steht somit nichts mehr im Wege! Herzliche Einladung dazu an die gesamte Bevölkerung!

**Trachtenmusikverein St. Ulrich**

♪ musikalischer ♪

# DÄMMERSCHOPPEN

**WANN: Samstag, 13. JULI 2019**

**WO: Schulhof St. Ulrich**

**BEGINN: 19:00 Uhr**

---

Für gute Unterhaltung sorgen unsere Freunde  
der Wolfram Berg- & Hüttenkapelle St. Martin!

---

..Sommerbowle ..edle Weine und vieles mehr..

---

..Grillspezialitäten

**EINLADUNG**

# Freiwillige Feuerwehr Otternitz

## Bereichskegelturnier und Badeausflug der Feuerwehrjugend



Bestens organisiert vom Bereichsjugendbeauftragten OBI Kilian Kutsch wird bei der Feuerwehrjugend neben der fachlichen Ausbildung auch immer wieder ein großer Wert auf die soziale Kompetenz bei Sport und Spiel gelegt. So fand beispielsweise am 16. März 2019 das Bereichskegelturnier im JUFA Deutschlandsberg statt. Mit vollem Einsatz war auch die Feuerwehrjugend der FF Otternitz mit

dabei und konnte ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Viel entspannender verlief der diesjährige Badeausflug in die Therme Stegersbach der am 06. April 2019 auf dem Programm stand. Gerade zu dieser Jahreszeit stellte dieser Tag einen erholsamen Ausgleich zum zwischendurch anstrengenden Trainings- und Bewerbungsalltag in der Feuerwehrjugend dar und bereitete den Jugendlichen viel Spaß.

## Erfolgreiche Atemschutzleistungsprüfung in Tirol



Nachdem sich einige Kameraden aus dem BFV Deutschlandsberg im vergangenen Jahr dazu entschlossen haben, ein Atemschutzleistungsabzeichen in

einem anderen Bundesland zu absolvieren, entschied man sich für Tirol. Am 23. März 2019 war es soweit und drei Atemschutztrupps aus unserem Bezirk nahmen an



der Atemschutzleistungsprüfung in Lienz in Osttirol teil. Die FF Otternitz war durch ihren Kommandanten ABI Erich Schipfer eifrig vertreten, die FF St. Ulrich

übrigens durch HBI Friedrich Farnleitner. Alle drei Trupps absolvierten den Bewerb mit Bravour und kehrten stolz wieder in die Heimat zurück.

## „Ho-Ruck“ – der Otternitzer Maibaum steht!



Mit geballter Muskelkraft, Fingerspitzengefühl und Durchhaltevermögen stellte die FF Otternitz auch heuer wieder am 30. April ihren

Maibaum auf. Nachdem der Regen rechtzeitig aufgehört hatte, kamen Groß und Klein, Jung und Alt am Otternitzer Dorfplatz zusammen, schau-



ten zu, klatschten und feierten die Kameraden tatkräftig an. Sicher bewacht von den vielen Gästen überlebte der Maibaum, heuer gespen-

det von der Fam. Fauland vlg. Moar, die Nacht auf den 1. Mai und wurde im Rahmen des Fetzenmarktes am 01./02.06.2019 verlost.

# Freiwillige Feuerwehr Dietmannsdorf

## Wehrversammlung



Zur 114. Wehrversammlung begrüßte HBI Alfred de Corti am 20. Jänner 2019 die zahlreich erschienenen Ehrengäste und Feuerwehrmitglieder.

Die Tätigkeitsberichte wurden von HBI Alfred de Corti, OBI Stefan Weber und den

einzelnen Ämterführer vorgelesen. Mit drei Brandeinsätzen und 33 technischen Einsätzen war 2018 ein doch einsatzreiches Jahr. Auch im Bereich der Ausbildung hat sich einiges getan, so nahmen 13 Mitglieder an neun verschiedenen Lehrgängen



teil. Insgesamt leisteten die 50 Feuerwehrmitglieder rund 3100 Arbeitsstunden! Im Rahmen der Wehrversammlung wurden auch Ehrendienstgrade verliehen. HBI a.D. Richard Eisbacher wurde zum Ehrenhauptbrandinspektor, LM Erich

Frießnegg und LM Josef Schwarzl wurden zu Ehrenlöschmeistern ernannt. ABI Erich Schipfer überreichte Ehrenurkunden des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark an HBI Alfred de Corti und OBI Stefan Weber.

## Kegelabend

Am Freitag, 12. April 2019 trafen sich die Kameraden der FF Dietmannsdorf zur „internen Kegelmeisterschaft“ im GH Rachholz in Korbin. Nach mehreren Aufwärmrunden, bei denen kluge Sprüche und auch Scherze nicht zu kurz kamen, wurde es ernst. Nach je

10 Schüben „in die Vollen“ und „Abräumen“ konnte sich EHBI Richard Eisbacher vor BM d.V. Walter Silly durchsetzen. In einem spannenden Stechen um Platz drei hatte LM Andreas Eisbacher gegenüber OBI Stefan Weber das bessere Ende für sich!



## EHBI Eisbacher – Geburtstagsfeier

Anlässlich des 70. Geburtstages von EHBI RICHARD EISBACHER versammelten sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dietmannsdorf, Bgm. Franz Silly, LFR Helmut Lanz, und Ökonomierat Johann Loibner, um zu gratulieren.

HBI Alfred de Corti würdigte in seiner Ansprache die Verdienste und Tätigkeiten Eisbachers – 22 Jahre leitete er als Kommandant die Feuerwehr, in denen Ausrüstung und Fuhrpark auf den neuesten Stand gebracht wurden – und überreichte namens der



Feuerwehr ein Geschenk. Sichtlich gerührt dankte das Geburtstagskind und lud zu einem erstklassigen Menü in

den „Martinhof“ ein. Ausgezeichnete Stimmung ließ die Feier bis weit nach Mitternacht andauern. Auf diesem

Wege nochmals alles Gute, viel Glück, Gesundheit und ein herzliches Dankeschön für deine geleistete Arbeit!

## Der Seniorenbund St. Martin berichtet, ...

... dass die Seniorinnen und Senioren auch im Frühjahr 2019 sehr aktiv sind.



**S**port aktiv“ bleibt weiterhin das Motto, wurde doch ein fixes monatliches Kegeln organisiert. Übung macht sich bezahlt: alle paar Minuten kündigt ein begeisterter Aufschrei „Alle Neune“ an, was die Motivation und den Ehrgeiz weiter anstachelt.

Großen Erfolg erntete Obmann Florian Lampl mit der Jahreshauptversammlung (JHV) im Februar am Martinhof, zu der mehr als die Hälfte aller 150 Mitglieder kamen. Bedenkt man, dass etliche Senioren zu alt, zu krank, zu verhindert sind, um zur JHV zu gelangen, ist dies ein deutliches Manifest des Zusammenhaltes unter den Senioren. Obmann Lampl ließ das vor einiger Zeit beliebte Faschingskränzchen wieder aufleben und – siehe da – der Zuspruch und die Hetz waren gelungen. Es macht den Seniorinnen und Senioren nach wie vor Spaß zu tanzen und sich als Faschingsnarren frei zu fühlen.

Zwei gelungene Veranstaltungen waren auch die quartalsmäßige Geburts-

tagsfeier, zu der 9 Jubilare kamen, und das Ostersingen in der Seniorenresidenz Dietmannsdorf, bei dem die sozial eingestellten Mitglieder des SB den Heimbewohnern eine Freude bereiteten. Viel Interesse erweckte die neue St. Martin Distillery, eine weltweit exportierende Spirituosensfabrikation, wohin die interessierten SB-Mitglieder eine Sternwanderung machten und 4 bis 5 Spezialitäten kosten konnten. Wie jedes Jahr war die Mutter- und Vatertagsfahrt ein Magnet, der den Teilnehmern zuerst die restaurierte Basilika am Weizberg im Rahmen einer Wallfahrermesse und nach dem Mittagessen im Angererhof im oststeirischen Apfeldand eine der modernsten Druckanlagen bei der Firma Styria präsentierte. Das Staunen für diese technische Medieninnovation nahm kein Ende.

Mit Vorstandssitzungen, Seniorenbesuchen, Teilnahme an Nachbarveranstaltungen wurde das Programm der ersten 20 Wochen 2019 abgerundet.



# Landjugend St. Ulrich

Tradition erleben und weiter geben!



Es zählt schon zu einem Fixpunkt im Kalender und ist jedes Jahr aufs Neue ein großer Erfolg: Das Projekt „Große Helfen Kleine“ der Landjugend St. Ulrich am Palmwochenende!

Bereits zum siebten Mal wurden die Volksschulkinder St. Ulrich von der LJ zum Palmbuschen binden eingeladen. Mittlerweile sind die Kinder schon so geübt und es entstanden wieder etliche Unikate, von klein bis groß war alles dabei! Ziel der Landjugend ist es, die Tradition und den Brauchtum auch schon an die Kleinen zu übermitteln und ihnen das Vereinsleben schmackhaft zu machen.

Ein großes Highlight für die Kids ist natürlich jedes Jahr das Binden des großen Palmbuschens, welchen sie dann mit Stolz zur

Palmweihe tragen und der Bevölkerung präsentieren. Nach getaner Arbeit gab es eine Stärkung für die fleißigen Kinder: Selbstgemachten Aufstrich, selbst-

gebackenes Brot, Gemüse und Säfte aus der Region wurden von der Landjugend aufgetischt.

Die freiwilligen Spenden der Bevölkerung im Aus-

maß von 450 Euro wurden am Palmsonntag nach der Heiligen Messe an die Volksschule überreicht.

## Wenn der Maibaum wieder am St. Ulricher Dorfplatz steht...

dann hat man dies der Landjugend von St. Ulrich zu verdanken. Wie jedes Jahr machten sich die Burschen & Mädels am 01. Mai ans kunstvolle Schnitzen & Aufschmücken des Maibaumes. Heuer passierte dies am Hof von Familie Pongratz vlg. Ebenbauer, die den Maibaum gespendet haben, wofür wir uns herzlich bedanken möchten! Mit Hilfe der örtlichen Vereine gelang es dann auch um die Mittagszeit den Maibaum vorm Greith Haus ohne Komplikationen aufzustellen, auch dafür ein DANKE an alle starken Helfer!



# Das Greith-Haus im Rückspiegel

JEDERMANN RELOADED: Zweimal ausverkauftes Haus, zweimal Standing Ovations, Jubel ohne Ende.



Philipp Hochmair begeisterte das Publikum mit atemberaubenden, grenzüberschreitenden Vorstellungen des „Jedermann Reloaded“ im Greith-Haus. Philipp Hochmairs Jedermann ist ein Rockstar. Unter Electro-Beats und Rocksounds

reloaded er das 100 Jahre alte Mysterienspiel „Jedermann“ in ein mitreißendes Sprech-Konzert. In einem leidenschaftlichen Kraftakt schlüpft er in alle Rollen und macht Hugo von Hofmannsthals Stück zu einem vielstimmigen Monolog.



## FILMABEND

Schauspielerin Julia Stemberger und Regisseur David Schalko waren zu Gast im Greith-Haus.

Der Filmabend im Greith-Haus widmete sich diesmal dem zeitgenössischen Remake eines der wichtigsten Klassiker der Filmgeschichte: Fritz Langs »M – Eine Stadt sucht einen Mörder« aus dem Jahr 1931.



# Schilcher Slam IX

Der Sommernachtstraum der Slam-Szene

Pünktlich zum Sommerbeginn dreht sich mitten in St. Ulrich wieder alles um Worte und Wein. Dabei treffen sich Slammerinnen und Slammer aus allen Teilen Österreichs mit Poetinnen und Poeten aus St. Ulrich und Umgebung, um unter dem sommerlichen Himmel um den Sieg beim Schilcherslam zu kämpfen. Moderiert wird der Abend traditionellerweise von Jimi Lend (Wolfi Lampl jun.) und Helena Schmidt, für die Verpflegung sorgt Familie Schmidt vulgo Finsterl, die neben ihrem vielfach ausgezeichneten Schilcher noch viele andere vinophile Köstlichkeiten und steirische Schmankerln serviert. Dabei lautet das Motto: Schilcher hilft – nicht nur beim Dichten!

Ein Poetry-Slam ist ein Wettstreit von DichterInnen, die jeweils 5 Minuten Zeit haben, um selbst verfasste Texte vorzutra-



Fotos: Johanna Lamprecht



gen. Bis auf Requisiten, Verkleidung oder längere Gesangseinlagen ist alles erlaubt. Das Publikum stimmt nach den Darbietungen ab und kürt die Siegerin oder den Sieger. Anmeldung als SlammerIn an [text@vitaminsofsociety.org](mailto:text@vitaminsofsociety.org) oder bis zum Slambeginn vor Ort. Tischreservierungen beim Weinbau Schmidt: [www.schmidt-wein.at](http://www.schmidt-wein.at)

(Open Air Veranstaltung! Bei Schlechtwetter wird in den großen Saal ausgewichen!)

Weitere Infos, Fotos und Videos unter:  
[www.facebook.com/schilcherslam](https://www.facebook.com/schilcherslam)  
[www.vitaminsofsociety.org](http://www.vitaminsofsociety.org)

## ▶ 9. Schilcherslam

5. Juli 2019,

19.00 Uhr

Gasthaus Schmidt

vulgo Finsterl,

St. Ulrich im Greith

## 23. <sup>Die</sup> EDLSEER Fanwandertag

ST. ULRICH IM GREITH | 7. SEPTEMBER 2019

Wieder einmal zu Gast im Steirischen Weinland – diesmal ganz genau im Schilcherland!  
 Eine Wanderung durch die Weingärten über die sanften Hügel dieser einzigartigen Region mit viel Musik und kulinarischen Schmankerln.  
 Partystimmung in der Rudnerhalle am Abend ist garantiert, wenn DIE EDLSEER & DIE JUNGEN ZILLERTALER den Takt angeben!

14.00 Uhr: Treffpunkt Rudnerhalle

15.00 Uhr: Start der EDLSEER Fanwanderung  
 (ca. 7 km Rundwanderweg)

19.00 Uhr: DIE EDLSEER & DIE JUNGEN ZILLERTALER



Karten & Gruppeninformationen: Klaus Oswald, Tel. +43 (0)664/21 28 103 / [fanwandertag2019@edlseer.at](mailto:fanwandertag2019@edlseer.at) | VVK: € 15,- / AK: € 20,-

# Großer Fetzenmarkt der FF Dietmannsdorf im Sulmtal



Im Zelt vorm Rüsthaus

**Sonntag**  
**16. Juni 2019**  
ab 07:00 Uhr

Verkauf ab Samstag 16:00 Uhr  
Für Speisen und Unterhaltung ist gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich  
die FF Dietmannsdorf



## Schlager Nacht 2019

**JUNGEN NOCKIS ZILERTALER**

**Samstag 22.06.2019**  
Einlass: 17<sup>00</sup> Uhr Beginn: 19<sup>00</sup> Uhr  
Kirtaplatz St. Martin i.S.

**nordwand.** **SILVO SAMONI** **DANIEL DÜSENFLITZ**

Karten erhältlich bei allen Vorverkaufsstellen und auf [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
Vvk: 18,- € | Kinder bis 15 Jahre: 10,- € | Ak: 25,- € | VIP: 100,- €

SPARKASSE JOBSTL MY soccer room Hagebau Wallner WOCHEN  
ELEKTRO EXPRESS I. DROSG TDP Viterma.at Optik Schweighofer NEBEL LAMM  
LÖSCHER Larini adimann promobias aqua soft Jauk-Wieser

# Workshop der Militärmusik Steiermark

unter der Leitung von Militärkapellmeister  
Oberst Prof. MMag. Dr. Hannes Lackner



**25. Juni 2019 um 0930 Uhr**  
Kultursaal St. Martin i. S.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung  
bei freiem Eintritt statt



UNSER HEER

## Große Verlosung von 10 Hauptpreisen

- 1. Preis:**  **Reise für 2 Personen im Wert von € 630,-**  
gesponsert von Jöbstl Reisen – Saisonabschlussfahrt  
von 7. bis 10. November 2019 – mit dabei sind Nordwand,  
Claudia Jung, Oliver Haidt, Marlena Martinelli, Austria  
Band und Daniel Düsenflitz
- 2. Preis:** **Gutschein für 2 Golden VIP Tickets € 500,-**  
für ein Heimspiel des SK Puntigamer Sturm Graz  
gesponsert von [www.mysoccerroom.com](http://www.mysoccerroom.com)
- 3. Preis:** **Gutschein für 2 Golden VIP Tickets € 450,-**  
für ein Heimspiel der Graz 99ers  
gesponsert von [www.mysoccerroom.com](http://www.mysoccerroom.com)
- 4. Preis:** **Fahrrad im Wert von € 400,-**  
gesponsert von Intersport Pilz im EKZ Weinland/Leibnitz
- 5. Preis:** **Buschenschank-Paket im Wert von € 119,-**  
inkl. 2 Übernachtungen und Degustationsmenü  
mit Weinverkostung für 1 Person  
gesponsert vom Gasthof Stöcklpeter/Weingut Jauk-Wieser
- 6. Preis:** **Gutschein im Wert von € 100,-**  
gesponsert von Hagebau Wallner
- 7. Preis:** **Gutschein im Wert von € 100,-**  
gesponsert von Optik Schweighofer
- 8. Preis:** **Gutschein im Wert von € 100,-**  
gesponsert von Optik Schweighofer
- 9.-10. Preis:** **Jeweils 2 Karten für die Schlagermacht 2020**  
mit NIK P. und Band, Nordwand, Hannah  
und ein Überraschungsgast 

**Lospreis:**  
**€ 3,-**

Losse sind bei der Veranstaltung erhältlich und die Verlosung der Preise findet um ca. 23.00 Uhr statt (Anwesenheitspflicht). Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt und die Karten sind bei jeder Raiffeisenbank und Trafik in Österreich, sowie im Internet unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com) erhältlich.  
Karten-Vorverkaufsstellen in St. Martin: Gemeindeamt St. Martin, Café Central, Café Starlight und Foto Habenbacher.  
Karten-Vorverkaufsstellen in Deutschlandsberg: TDP Textildruckprofi, Optik Schweighofer, Gasthof Stöcklpeter/Weingut Jauk-Wieser und MySoccerRoom.



3.

# RIESENWUZZLER TURNIER

29. Juni 2019  
ESV Halle St. Martin i. S.

Anmeldung: 9:30 Uhr  
Beginn: 10:30 Uhr



Anmeldeschluss: 28. Juni 2019  
per E-Mail: [lj-st.martin@gmx.at](mailto:lj-st.martin@gmx.at)  
per Telefon: 0664/4044227

mind. 5 Spieler pro Mannschaft/ Ersatzspieler möglich  
Nenngeld: 50 EUR pro Mannschaft (inkl. 1 Getränk pro Spieler)

**Die Teilnahme ist für ALLE möglich!**  
Es wird keine Haftung übernommen!

Die Landjugend ST. MARTIN freut sich auf Euer Kommen!  
Der Gewinn wird für Kultur und Brauchtum verwendet!

ZVR Nr. 430013092

Freiwillige Feuerwehr St. Martin i. S.

## GRÖSSTER FETZENMARKT im Sulmtal

am Sonntag, dem 7. Juli 2019  
auf dem Kirtaplatz  
Beginn: 7.00 Uhr

Der Verkauf findet ausnahmslos  
am 7. Juli 2019 statt!

Die Bevölkerung wird gebeten, die wiederverkaufbaren Gegenstände und Geräte für den Fetzenmarkt am **Samstag, 6. Juli vormittags** zur Abholung bereitzustellen.

**WICHTIG: Sperrmüll und kostenpflichtige Problemstoffe werden von uns NICHT entsorgt, denn wir ersetzen nicht die Müllabfuhr!**

**Mehlspeis-Spenden** werden am **Samstag um 13.00 Uhr** beim Rüsthaus gerne entgegengenommen.

Die Feuerwehr freut sich, Sie am Sonntag beim Fetzenmarkt begrüßen zu dürfen!



## CUI BONO? - Karriere mit Galeere

### Tragikomödie mit Musik

Die Steiermark vor 2000 Jahren. Das Römisch besetzte Norikum. Ein Herrenhaus empfängt eine Lieferung frischer Sklavinnen aus den neu eroberten Gebieten im Osten. Die örtliche Bevölkerung hat sich mit dem Imperium engagiert, doch die Unfreien sehnen sich nach Unabhängigkeit und einem selbst bestimmten Leben.

Mit Witz, Musik und epischem Spiel streben sie nach Freiheit!

VoS Theatersommer MMXIX mit Vera Hagemann, Barbara Kramer, Sissi Noe, Brigitta Lampl, Harry Lampl, Daniel Kern, Roli Wesp u.a.

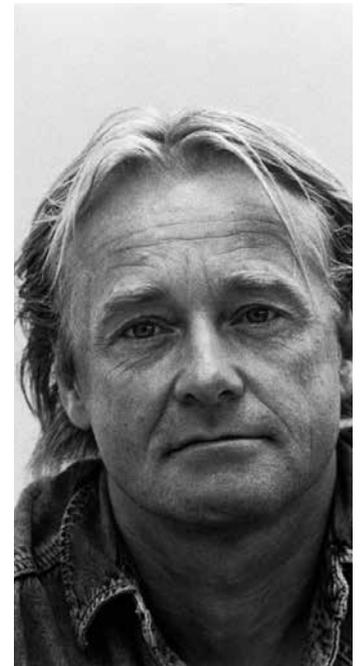
Text: J. Schrettle Musik: Roli Wesp Kostüm: Crazy Gitti Realisation: Johann Wolfgang Lampl.

**Vorstellungen von 25. Juli bis zum 11. August**  
Uraufführung: 25. Juli 2019 weitere Vorstellungen: 26. Juli, 3., 4., 5., 7., 8., 10. & (11. Ersatztermin) August  
im HOF THEATER MATHANS  
Kopreinigg 52 - 8544 Sankt Ulrich im Greith  
[www.vitaminsofsociety.org](http://www.vitaminsofsociety.org)  
Kartentelefon: 0650/2316037

# Die große Sommerausstellung und



Hubert Scheibl ist bei der Eröffnung anwesend.



Fotos: Atelier Scheibl

## Hubert Scheibl „Tubara“

Vernissage: Freitag, 14. Juni 2019, 19 Uhr

Mit Hubert Scheibl gelingt es dem Greith-Haus erneut, einen absoluten Star der Malerei zu gewinnen. Neben Attersee, Brandl und dem Bildhauer Erwin Wurm ist das nun die dritte Position in kurzer Zeit, die sich mit dem Wiedererstarken der sinnlich-expressiven Kunst in den

1980er-Jahren beschäftigt. Was in Deutschland unter »Junge Wilde« und in Italien unter »Transanguardia« schlagwortartig zusammengefasst wurde, bezeichnete man in Österreich als »Neue Malerei«. Scheibl war von Beginn an dieser Strömung sehr nahe und bestimmte diese mit seinem individuellen

Weg des Abstrakten wesentlich mit.

Was sich zunächst als Materialschlacht mit dicken, fast gebauten Bildern manifestierte, wurde bald diffiziler in der Form und freier in der Komposition. Die unendlichen Farbräume und Sphären wurden immer signifikanter für das malerische Werk

Scheibls. Hubert Scheibl ist kein Maler der Naturabstraktion. So sehr man sich manchmal vor Landschaften, in Tiefseeregionen oder im Weltraum wiederzufinden glaubt, so sehr sind all diese Gestaltungen abstrakt und in ihrer Existenz einzig auf sich selbst verweisend. Der Künstler kreierte völlig



## Konzert PRO BRASS

17. Oktober 2019, 20 Uhr

Wo PRO BRASS drauf steht, ist mehr als Blech drin.

5 Trompeten, 2 Hörner, 4 Posaunen und Tuba, dazu gesellen sich Schlagwerk und Percussion, Klavier und Keyboard.

Die großartigen Musiker sind in verschiedensten europäischen Orchestern zu Hause und bieten ein innovatives Konzertereignis von höchstem Niveau.

# weitere Highlights im Greith-Haus



neue Räume – Zustände, die so nur in der Malerei möglich sind. Sie sind ebenso Poesie wie Sprache oder das Visuelle an sich. In Scheibls Fall kann man tatsächlich davon sprechen, dass der Künstler

durch sein Werk die sichtbare Welt erweitert, das Visuelle herausfordert und dem Auge etwas bietet, das es so nicht kennt. Außerdem gewinnt man den Eindruck, als würde durch diese Bilder eine

Art innere Bilderwelt, ein eigenes subjektives visuelles Archiv – das jeder von uns mit sich und in sich trägt – aktiviert bzw. befreit werden.

In der Ausstellung gibt Hubert Scheibl einen

Einblick in die Produktion der letzten Jahre. Dabei zeigt sich der Maler nicht, wie gewohnt, ausschließlich abstrakt. Auch Lesbares, Erzählerisches, auch Skulpturales spielt eine besondere Rolle.

## ► Infos

### Eröffnung:

**Freitag, 14. Juni, 19 Uhr**

### Ausstellungsdauer:

15.6. bis 18.8.2019

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag  
jeweils von 10 bis 18 Uhr

### Führungen mit Kurator

**Günther Holler-Schuster**

Fr, 5. Juli 18 Uhr

Fr, 9. August, 18 Uhr

### Führungen mit Isabella

**Holzmann,**

Leiterin des Greith-Hauses

Freitag, 19. Juli, 18 Uhr und  
auf Anfrage

Alle Abendführungen sind von einer Weinverkostung der Laubdorfbauern begleitet.

Greith-Haus

Telefon: +43 3465 20200

kultur@greith-haus.at

www.greith-haus.at



## „Der Herr Karl“ als Puppentheater

**9. November 2019, 19.30 Uhr**

Nikolaus Habjan adaptiert diesen Klassiker der modernen österreichischen Theaterliteratur von Carl Merz und Helmut Qualtinger als Figurentheater. Qualtingers Darstellung des Herrn Karl im Jahr 1961 war wohl der erste Fernseh-Skandal Österreichs. Nun ist das einstige Skandalstück, welches längst ein Stück österrei-

chischen Kulturguts geworden ist, als erstklassiges Puppentheater zu sehen. Regisseur und Puppenspieler Nikolaus Habjan ist zur Zeit einer der gefragtesten Theatermacher im deutschsprachigen Raum. Seine charakteristisch-markanten Puppen baut er immer noch selbst und erweckt sie bei jedem Auftritt mit vollem Einsatz zum Leben.

**Freiwillige  
Feuerwehr**

Einladung



# Rüsthaussegnung

der  
FF St. Ulrich im Greith

Sonntag,  
**28.07.2019**

**10 Uhr:** Beginn Festakt  
mit Rüsthaussegnung und Ehrungen

anschl. Fröhschoppen  
mit der Trachtenmusikkapelle  
St. Ulrich im Greith



## Martinisepppl

*In unsra G'meinde is so weit,  
do gehn hiaz bold schoa etla Leit  
schea g'miatlich und schea nochanaund  
in' wohlvadiant'n Ruhestaund.  
Vagunnt's enk wos, hobt's Freid am Leb'n,  
da Herrgott sull enk G'sundheit geb'n!  
Däis seid's noch koani olt'n Schrogn!  
Mir mecht'n herzlich „DAUNKSCHEA“ sogn!*



JULI		VERANSTALTUNG	ORT
03.07.	10 - 18 Uhr	Sommerausstellung Hubert Scheibl geöffnet bis 18. August jeweils Mittwoch bis Sonntag	Greith-Haus
04.-07.07.		Mannschafts-Preis Kegeln DKC	GH Ferrari-Neuwirt
07.07.	6.30 Uhr	Fetzenmarkt FF St. Martin	Kirtaplatz
07.07.	9 Uhr	Pfarrfest St. Ulrich	Pfarrkirche
11. - 14.07.		Mannschafts-Preis Kegeln DKC	GH Ferrari-Neuwirt
13.07.	20 Uhr	Dämmerschoppen beider Musikkapellen	Schulhof St. Ulrich
19.07.	13 - 17 Uhr	KOBV Behindertenberatung	Gemeindeamt
21.07.	10 Uhr	Pfarrfest St. Martin	Pfarrkirche
21.07.	11 Uhr	ÖKB Fröhschoppen St. Ulrich	Schulhof St. Ulrich
18. - 21.07.		Mannschafts-Preis Kegeln DKC	GH Ferrari-Neuwirt
28.07.	10 Uhr	Rüsthaussegnung FF St. Ulrich	

AUGUST			
15.08.	14 Uhr	Hochfest Maria Himmelfahrt	Eichenkapelle
16.08.	13 - 17 Uhr	KOBV Behindertenberatung	Gemeindeamt
25.08.	9 Uhr	Augustinsonntag Pfarre St. Ulrich	Pfarrkirche

SEPTEMBER			
01.09.	10 Uhr	Ehejubiläumsmesse	Pfarre St. Martin
07.09.	14 Uhr	Edlseer-Wandertag St. Ulrich und Fanclubfest	Rudnerhalle
13.09.	13 - 17 Uhr	KOBV Behindertenberatung	Gemeindeamt
29.09.	10 Uhr	Erntedankfest St. Martin	Pfarrkirche